# Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Wies

Organ von Staate-, Stabt- u. Bemeinbebehörben.

pertes. Edriftleitung und Couptgefdaftefielle Ritolasftraße 11. Bernruf: 5015 unb 5910.



Generalanzeiger

Mittagegeitung ber Stabt Biesbaben.

Angeigenpreife: Die 34 mm breite Rolaneigeile ober begen Raum

Gedfinet Bodentinas von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Sonn- und Beiertags gefchloffen.

Nummer 24

2441

:tex

100

Samstag, ben 28. Januar 1922.

37. Jahrgang

## Frankreich und England.

#### Rener Ronflitt um ein Telegramm.

Die Boffide Beitung" latt fich aus London folgende Rach-cht melben: Jufolge eines Telegromms, bas bie neue frango-de Begierung anlählich ber Uebernahme ber Gefchafte nach Tagara gerichtet bat und in bem fie ber temaliftifchen Blegiereide verfichert, ift ein neuer Ronflitt gwifden England und Frantreid entftanben.

#### Eine englische Stimme.

London, 28. Jan. Der diplomatifche Berichterftatter bes Deila Lelegraph" ichreibt, es fet mefentlich, bag bie Angelegenfeit bes angeblichen Telegramme ber neuen frangofifchen Regieune en bie Rationalverfammlung in Angora vor bem 1. Gebruar erflert werbe. Benn bas Telegramm tatfachtich mit ber vollen Arteriste Saincares abgefanbt worben fei, fo wurde es fcmer lein, einzuseben, welchen 3 wed die geplante Parifer Ronfereng ber Entente-Aufenminifter über Die Frage bes Raben Ofens iberhaupt haben foffe.

#### Frangofifches Dementi.

Jatis, 28. Jan. Das "Journals bes Debats" erflärt, aus ficherber Quelle die Mitteilung des "Daily Telegraph" dementieren m tonnen, daß durch das Telegramm Poincarés an die Begierung pou Angora die Politik des neuen fransöfischen Labineits gegenstder den Kemaliften in gewissem Grade gebunden sei, mas die bevorstehenden Berhandlungen zwischen London und Paris über die Orientangelegenheiten heitel gestalten werde.

#### England und der Garantie-Vertrag.

London, 28. Jan. "Manchefter Guardian" wendet fich in einem Arnifel gegen bas frangöfisch-englische Garanticabkommen. Man tonne tein Bundnis mit Frankreich schließen, solange es von ber englischen Auffassung so weit entfernt fet.

Berlin, 28. Jan. Das "B. E." melbet ans London: General Renrice besprach in den "Dailr Rem d" das Verhältnis welchen England und Frankreich. Das englische Bolf werde
nun den in der französischen Aote von Poincard vorgeschlagenen übänderungen des englisch-französischen Garantieabkommens mentgentrückt fein. Er erinnert an das im Derbst vorigen
harts peldiosen Finanzabkommen, das England nicht vor der Gesahr eines Bankerotis bewahre.

#### Eine Rebe Lord Grebe.

Pondon, 28. Jan. Lord Gren hielt gestern in Gbinnight eine Rebe, in ber er u. a. sagie, ein gutes Einvernehmen
nisten Frankreich und England sei eine wesentliche Borbeinzung für ben Wieberausban Europas. Unseugbar bestehe im
nanmartigen Augenblid zwischen beiben Regierungen weniger
Bertrauen und weniger Ginvernehmen als je seit bem Jahre Diele eenste Tatlache fei auf die verlehrten Beihoden fanglichen, mit denen die Beziehungen der beiden Länder einander und die auswürrigen Angelegenheiten im Allacmeinen nacht wirden. Fr meine, daß die Bethode des Obersten dies das Accironen unterhöhle, Reibungen verursache und auch tuntele der Angelegenheiten ber auswärzigen diemente der Uniterigfeit in die Rehandlung der auswäreigen Angelenenbeiten bringe. Gren verwahrte sich gegen den Bormunt, doh er mit seiner Artist des Obersten Rates für die sogemanne alte diplomatische Methode eintrete. Er sei nur sürardere Unde und Stetigkeit und teile durchaus die Meinung, der dem Arlege üblichen diplomatischen Wethoden verstätzt und den Arlege üblichen diplomatischen Rethoden verstätzt und den neuen Umpfänden angepaßt werden könnten. Es tei met möglich, weniger unter Andichluft der Ceffentlichkeit zu tendern, als das früher üblich war.

#### Dr. Wirths Politit und der Reichstag.

Die große Rede des Neichstanzlers hat im Allgemeinen in weiserlätzte Justimmung gelunden. Aux einige extrem Tailoce, daß Tr. Birtis gegen die parlamentarischen Grundsäpen nerhosen dase indem er den Garantie- und Neparations-Plan anglischen dase indem er den Garantie- und Neparations-Plan en alissen des Neichstags ausgearbeitet hätte. In der anglissen des Neichstags ausgearbeitet hätte. In der anglissen und nen tra len Presse ersahren die sachlichen instanzenden kabilikungen des Kanzlers ein zum Tell sehr anzeiten untlar und unstehen. Das Vestreben herricht vor, das milden untlar und unsichen. Das Vestreben herricht vor, das untsanzen haben, auch durch die sachlichen Bidersegungen des bewissensen haben, auch durch die sachlichen Bidersegungen des destensen kannlers nicht zerstreuen zu lassen.

desten gehern seine Veraf Westarp mit einer scharfen Kritistungsliebe Vestate über die Kanzlerrede fort.

In alter-Branten fprach für bie Cogialbemofraten. teme Rebe ftellie por allem eine febr fcarfe Bolemit gegen bie Machtingstein bar. Dann ging er auf bas Steuerpro-aram mein, das zwar nicht den Wünfchen der Sozialdemofraten feine Regiang gefunden hätte, aber seine Partei habe bem Eruft und die der Lür fledende Konferenz von Genna einen Appell und die der Lür fledende Konferenz von Genna einen Appell der Alleigninges Gelchritten, dann hätte die Mehrzahl der Arbeiter, und bie das der Lür fledende Konferenz von Genna einen Appell der Alleigninges Gelchritten, dann hätte die Mehrzahl der Arbeiter, und die Gelchritten, dann hätte die Mehrzahl der Arbeiter, Sompromis gemacht hatte. Abg. Miller-Franken ging teinsten Dunkte bes Kompromisse burch, an verschietingeinen Dunkte bes Kompromisse burch, an verschiebeiten Link übend und jum Schlas ernent mit ber

Rurg aber fachlich fprach der Abg. Mary (3.), der fofort betonte, bag er und feine Partet geich loffen hinter dem Programm des Reichstanglers fründen und entichloffen feien, piese Politif mit allen Architen zu unterstühen zur Erreichung ber gekern vom Reichstanzler gekennzeichneten Ziele. Es sei ein Erfolg des Kabinetes Wirth, daß sich nunmehr fünf Partelen zusammengefunden haben, um die schwierige delikate Frage der Ausbrügung der neuen Steuern gemeinsam zu lösen. Abg. Marz appellerte dann an die Opserwilligteit aller, od Best, ob Richtbesig, bei Aufbringung ber ungeheuren Steuerlaften. Gegenüber ben negativen Angriffen bes Abg. Bestarp auf bas Rabinett Birth vermißt Abg. Marz positive Borfchlage ber außerften Rechten.

Abg. Breitschein.
Abg. Breitscheib (U. Goz.) unterzog die Politit des Kabinetts Birth einer sehr eingehenden Betrachtung und sprach dem Kadinett Birth seine und seiner Partei Billigung zur Politit des lesten Kahres aus. — Umso schärfer wandte sich Abgeordneter Breitscheid gegen Westarp und dessen Freunde. Rach dem politischen Teil der Rede kam Abg. Breitscheid zum agtiatorischen Teil, zur Abrechnung mit den Rehrheitssozialdemokraten und ihrer haltung in der Steuerkrage. Er warf seinen rechtssozialistischen Stiesbrildern Berrat an den Arbeiterinteressen mit dergleichen mehr von. Die Sozialdemokraten antworteten mit

dergleichen mehr vor. Die Sozialbemotraten antworteten mit klürmischen Rwisch-erusen.
Dann tam der Abg. Dr. Beder-dessen (D. Boltspartei) zu Worte. der eingangs seiner Rede wiederholt sellegte, daß sich mit dem Eingehen auf das Siemerkompron is die Ansichten seiner Partei gegenüber dem Kadinett Wirth nicht im geringsten geändert hätten. Der Aeduer bedauerte die Aussishrungen verschiedener Vorreduer, die ein vollsommen fallsches Vild von dem Wirtssafteleben Deutschlands gegenen hätten des im Aussisch den Wirdenstelleben Deutschlands gegenen hätten des im Aussisch den Wirdenstelleben Deutschlands gegenen hätten des im Aussisch den Wirdenstelleben Deutschlands Borredner, die ein vollsommen falsches Vild von dem Wirschaftsleben Deutschlands gegeben hätten, das im Ausland den Gindruck
hervorrusen milite, als ob wirklich von einer blübenden Vandwirtschaft und Andustrie in Deutschland gesprochen werden könnte.
Eingebend begründete er die Erwägungen, die die Deutsche Bolkspartei veranlast baben, in die Kompromisverhandlungen eingutreten und ihnen schließlich augustimmen.

Der Borsthende der Demokratischen Partei, Abgeordneter Dr. Vetersen, and gunächst die Erklärung ab, daß
seine Partei bereit sei, die Reichsregierung un unterstüben. Geine
Bartei verlange keinerlei persönliche Garantie, sondern sie beine
nich nur der Wittel, die die Versössung an die dand gebe. Den
Zusammenschling der Parteien im Kompromisk begrifte die Demo-

sich nur der Mittel, die die Berfossung an die dand gebe. Den Zusammenschluß der Barteien im Kompromist begrisse die Demokratische Partei als einen arvien Schritt auf dem Wege aur Gesundung des deutschen Parteilebens. Der Redner kam dann auf die teht in der Reamten schaft herrschende Bewegung zu zweichen und bezeichnete einen Streit der Beamten nicht als das leite gesehliche, sondern als das erste ungesehltigt Wittel. Die Reamten hätten das Koalitionsrecht, nicht aber das Recht auf Bertragsbruch. Er erwarfe, das die Resterung rückställes gegen die Beamten vorgede, die zu einem Streit sehren. Unerträglich sei so dah in einem Staatsbetriebe mit le den blän glich an gestellten Beamten dieser unter Vertragsbruch killgelegt werde.

Der Aba. Le icht (L. L.) befahte sich zunächst mit der Holitik Frankreiche, die ossenderenz hinausgehe, die Konserenz

littt Grantreiche Die offenbar barant binausgebe, Die Rouferens von Benua icheitern gu laffen ober bort nur politifce und nicht wirtschilde Fragen zu behandeln. Er begrifte die Aus-subrungen des Reichdkanzlers und kam dann auf das Stener-tompromiß zu sprechen, das er durchaus billigte. Besondere Mahnahmen verlangte der Redner gegen das ins Ausland ge-slohene oder dort versieckte Kapital, das man noch versuchen mille, zu ersossen. Eine eidesstattliche Berficherung unter An-drodung schwerer Freiheitöstrassen und Einziehung des Ber-mägens möre bier am Allete

mogens ware hier am Plate.
Der "jahme" Rommunift Levi hielt eine febr "gabme" Bebe, die fich befonders mit ber Citpolitit befafte.

Der "wilbe" Rommunift Roenen bielt eine ebenfo ent-fprechenb "wilde" enblofe Rebe, bie für bie Etraße gemingt war. Er fprach por vollfommen leeren Banten.

Den Abichluß ber Debatte bilbete bann noch eine Erflärung ber Deutich nationalen Bollspartei, die ber Abg. Bergt verlas und die nochmals die Stellungnahme gegen bas Rabinett Birth fdarf umrig.

Da bie Regierungsparteien es für überflüffig bielten, in irgend einer Form dem Andinett Birth ihr Bertrauen aus-gusprechen, da ja die Aussprache ein flares Sild ergeben hat, hofften die Armmunisten wenigstens der verhaften bürgerlichen Megierung einen Efelstritt versehen zu können und brachten ein Mi htrauen svotum ein, zu welchem sie glücklich ih Unter-schiften unter Führung des Abg. Plettner geworden hatten. Die Deutschnationalen weigerten fich offiziell, de Deutschaften Borftoft zu unterstügen und auch die Deutsche Bolfspartet erflärte keinerlei Grund zu haben, ihre Siellungnahme noch einmal anders zu präzisteren, als es geschehen iet. Dem ichlossen sich fogar die Unabhäugigen an und als Präsident Löbe abstimmen ließ, stimmten für das Migtraucusvolum lediglich die 18 im Saal anweienden Kommunisten. Darauf vertagte sich das Haus gegen 8 Uhr abends.

#### Die deutsche Garantie-Note.

Berlin, 28. Jan. Die Rote ber Reichsregierung an die Reparationstommiffion wird heute überreicht und vorausfichtlich in den Sountagobiatiern veröffentlicht werden. Eroft ber Gebeimhaltung des Inhalts der Rote haben einige Berliner Blatter Mitteilungen über ben Inhalt der Rote veröffentlicht. Die "Deutsche Allgem, Big." bemerkt dazu: Jum größten Teil beruben dies Beraffentlichungen auf Kombinationen, zum Heinften Teile auf Inbistretionen.

Paris, 28. Jan. Die Reparationstommiffion teilt folgendes mit: Infolge bes Beichluffes, ben bie Reparationetommiffion am 13. Januar ber beutiden Megierung befanntgegeben hat, wonach biefe binnen 14 Tagen einen Reform- und Garantie-Plan für ihr Bubget und ihren Bantnotenumfauf porlogen foll, fowie ein vollfidnbiges Programm ber Zahlungen in ben und Cacheiftungen fin 1020, fp bie Reparationalisamiffica von ihrer Berliner Delegation verftanbigt worden, bab fie ein Dotument von ber benifden Regie-rung erhalten hat, bas fie burch Conderturier ber Repa-rationstommiffion überfandt hat. Die beutiche Regierung hat auberbem bie Reparationstommiffion heute wiffen laffen, baft Be bie 2. Bablung in benticher Golbmart und in fremben Devijen an bie von bem Garantielomite bezeichnete Bant ge-

#### Rathenau Außenminifter?

Berlin, 28. Jan. Der "Lotalangeiger" melbet: In parla. mentarifden Areifen verlautet, bag Dr. Birth beabfidtige, Dr. Rathenau gum Außenminifter gu maden.

#### Das Ultimatum der Eisenbahner.

Berlin, 21. Jan. (Priv. Zel.) Das "Berliner Zageblait" hort, bab bie Reichsgewerticaft beutider Gilen. bahnbeamter und .anwarter nunmehr ber Reichbregierung bas angefünbigte UItimatum überreicht habe, in welthem für ben gall ber Richtbewilligung ihrer befannten gorberungen mis ber Anmenbung bes legten gewertichoftlichen Mittels gebroht wirb!

#### Deutschlands Rampf um die Wahrheit.

Berlin, 28. Jan. Der "Täglichen Rundschau" zusolge jollen Anfang Jebruar bie Bortriegsaften bes Ans-wärtigen Amtes veröffentlicht werden. Man will bie gesanten Dotumente fiber bie biplomatischen Berhandlungen seit bem Jahre 1871, also seit Bestehen bes Deutschen Reiches, veröffentlichen. Zunächst wird ein Tell blesee Altien in 6 Banden erscheinen. Jur diese herausgabe wird herr Lepfins verantwartlich zeichnen.

#### Genua.

London, 28. Jan. Der Jührer der italienischen Bietschaftsbelegation in England, Dr. Geannini, der in England mit den Borbereitungen stir die Konserenz in Genua beschäligt ist, erklätie einem Bertreter des "Temps", er sei bestrichigt über die Fortschigt über die Fortschigt über die Fortschied über die Fortschied über die Fortschied über die Fortschied in den werde, genommen hätten. Ran nehme in einigen Kreisen an, das die Konserenz in Genua nur sinanzielle und wirischassische Fragen regeln werbe. Die erken drei Punkte der Lagesordnung seien jedoch rein politischer Art, und wenn diese Punkte nicht ansgenommen würden, würde aus der ganzen Konserenz nichtswerden.

#### Die Tagesorbnung ber Ronferenz

lei solgende: 1. Untersuchung und Durchführung der Prinzipien, die in der am 5. Januar in Cannes angenommenen Resolution niedergelegt find. 2. Wiederher kellung des Friedens in Europa auf solider Basis. 3. Biederherstellung einer Atmosphäre des Ucrtrauens, ohne dabei bestehende Verträge zu verlichen. 4. Geldzirkulation, Zentralbanken. Die össentlichen Afnanzen im Aufaummendang mit der Biederherstellung des Bechlefurles. Die Organisation bssentlicher und privater Aredite. 5. Die Förderung des Ein- und Aussuhrhandels. Die Bürgscheit sür Gandelsoperationen zum Schuft von industriellen, literarischen und klustlerischen Arbeiten. Kontrollvorschriften für die Rechte und den Aussuhrhandel. Die nelehliche und klustlerischen kontrollvorschriften für die Rechte und den Aussuhr welche sür die wirtschaftlichen Untersehnungen Fremder im Ausland notwends find. Unterköhnung der industriellen Organisationen. 6. Besprechung des Transports ber induftriellen Organifationen. 6. Beiprechung bes Transporte

#### Die Teilnahme Ameritas.

Bahrend Renter geftern erflarte, bag Amerita nicht an ber Bahrend Renter gestern erklarte, das Amerika nicht an der Konserenz von Genua teilnehmen wolle, bringt die "Chicago Tribune" die Nachricht, daß die amerikanische Regierung beschlossen habe, an der sinanziellen und wirtschaftlichen Konserenz von Genua vertreten zu sein. Der Umsang der Anteilnahme der amerikanischen Regierung serde den und nicht setzgeset, Die amerikanische Regierung werde den Charakter ihrer Bertretung in Genua bestimmen, wenn die Berhandlungsgegenstände der Konserenz genom umgerenzt sind. Monferens genau umgrengt finb.

#### Reichstag und frangbfifche Berichterftatter

Berlin, 28. Jan. Der Berliner Berichterstatter bes "Echo be Paris" melbet seinem Blatt: Den frangofischen Journalisten in Berlin ist gestern zum ersten Male seit bem Baffentillftand ber Jutritt zum Reichstag verweigert worden. Die frangofischen Rournalisten werben bagegen Protest

Reichstagsprufibent Lobe gab bem "Bormarts" auf eine Anfrage in biefer Angelegenheit folgende Antwort: "Es lagen fritens ber ausländischen Journalisten nicht weniger als 235 Gefuche por, bas heißt, allein filr ausländische Berichterstatter mehr Gesuche, als überhaupt Sibe auf der Pressertium eften d. Es mußte baber bei ben ans. und inländifchen Berichterftattern eine Beichränkung der Rarten vorgenommen werben. Bet ber Musmabl war ausschlaggebend bie Bichtigleit ber in Betracht
tommenden Blätter und bie Anciennität ihrer Bertreter in Berlin.

Das "Verliner Tageblatt" welft baranf bin, bag ben bent-iden Journaliften immer noch ber gutritt gum frangofifcen Barlament verweigert werbe. El fel winichenswert, wenn in Frantreich enblich nach biefer Rich-tung bin eine Menberung gefchaffen wurde.

Qollarturs beute 10 Uhr: 198 .-- .

#### Endlich ein deutscher Dramatiker!

Bur beutigen Uraufführung von "Bater und Cobn", Drama Afften von

#### Soachim bon ber Golg.

Ein bebeutenbes fünftlerisches Ereignis fteht ben Besuchen bes Staatstheaters am heutigen Abend bevor: die Feuertaufe eines bramatifchen Dichters, bie - wenn ber Schreiber biefer Cape auch fein Prophet ift - boch icon nach ber Leftire bes Berfes einen ber größten Bubnenerfolge barftellen mirb, bie wir erlebt haben. Es müßte jebenfalls merkusirig zugehen, wenn nach dieser Uraufführung — to sie einigermaßen barftellerisch und szenisch ben Geist dieses Kunstwerks wiberspiegelt — nicht bie Runde burch Deutschland eilen würde: "Sabemus postam!" Enblich ein beuticher Dramatifer!"

Boadim von ber Gols ift ein Dromatifer, vielleicht ber Dramatifer, ben wir erfehnen, ficher ber Dichter, ber unferer geitigen Biffne fehlt. Giner, bem bie bramatifche Runft nicht Gewerbe, sonbern beiligftes Gebot ift; einer, ber nicht mit bem Gewerbe, sondern heiligstes Gebot ist; einer, der nicht mit dem Berstande Sähe an Sähe kuppelt und in der Reiorie über dem Jener einer krankfasten Weltanschunung schemensaste homuneult destilltert, sondern einer. in dessem heißen derzen sich Gebilde sondern, die die flaumende Prächtigkeit echten Klinstlertums zu meisterhaften lebendigken Schöpfungen gestaltet. Eine undewuhte, fast traumgängerische Sicherheit der dramatischen Gestaltungskrast, eine intuitive Beherrschung des Stils und der Linie, und eine ins Gentalische reichende, Leben gegen Leben sehende Szenenssischung berechtigen zur Ausstellung dieser Behanptung.

Dieses Drama "Bater und Sohn" ift de utich im besten Sinne des Bortes. Richt weil es zu fällig wie alle unsere größten bramatischen Berte, wie unser deutsches Lusipiel "Winna von Barnhelm", unsere gewaltigste Tragödie "Ballensiein", unser bestes Schauspiel "Der Prinz von homburg" ein Soldatenstein, unser biste schauspiel "Der Prinz von homburg" ein Soldatenstein Billelm I., Preußens harten Soldatensonig und dolerischen Bater des feinsinigen Aronprinzen Briedrich berricht ist. Sondern, weil es eine elementore draweitige barde herrscht ist. Sondern, weil es eine elementare bramatische handlung aus der Tiese des Gegensahes zweier psychologisch liberans sein gezeichneter starker Charattere ersteben lätt. Beil es barüber hinaus zwei Belten, zwei Beltanschauungen, die des pietistischen, rechthaberischen und an einem trankhaften Rechtsgesihl leidenden Autotraten und die des an Boltaireschem Gett gebilbeten freifinnigen Pringen in einem por bem ftaatspolitifdem Sintergrunde erschlitternd wirtenben Kampie zeigt. Und well es uns wieder an einen deutschen Dichter glauben heiht, ber fein Manchen- und Experimentemacher, fein Tuftler und Aunftprot ift, sondern ber traft seiner Bestimmung ein Aunstwerf um des beiligen Beiftes ber Runft willen fouf.

Das "Wilieu" ift hier Rebensache, bas Drama "Bater und Sohn" ift nicht an Zeit und Ort gebunden. Und doch konnte es in dieser Urwiichsstelt, in dieser elementaren Bucht nur dem harten Boden jenes alten starren Preußentums entwachsen, dem ber junge Friedrich, der Sohn einer englischen Wutter, seinen Breiheitsbrang und sein Afthetisches Gefühl entgegensehte.
Der Dichter hat sich im Eroken und Sanzen an die historisch begalandigten Borgunge gebalten und die Demittausgen des Leonglaubigten Borgange gehalten und bie Demlitigungen bes Kron-pringen Friedrich, feine "Berichwörung" mit bem Liutenant von

Ratte und dem Pagen Reith, seine mihlungene Flucht und Einkerkerung in Küstrin, sowie die Hinrichtung Rattes auf Erund
eines Machtspruchs des Königs und die Begnadigung des Kronprinzen nach dem Biberstand der Generale gegen eine Kolistredung des vom Kriegsgericht verhängten Todesurteils geschichtsgemäß geschildert. Auch die Umgebung des Königs — der schicktsgemäß geschilbert. Auch die Umgebung des Königs — der Raiserliche Gesandte von Sedendorff, der in österreichtschem Solde stebende preußische Meinster von Grumblow, der alte Dessauer, der englische Gesandte Kitter Hotham, usw. — wird samt dem Tadakskollegium nach der historischen liederlieserung in seinen Strichen gezeichnet. Die Brinzessen Bilhelmine ist des nroßen Friedrich Liedlingsschweiter, die spätere Gattin des Markgrafen von Bayrenth. Dorchen, des Magisters Dannes Tochter, hat ihr Urbild in der schwenen Doris Ritter, jener Potsdamer Kantorstochter, die in der Untersuchung gegen den Prinzen beschuldigt wurde, mit ihm ein Liedesverhältnis unterhalten zu haben, weshalb sie öfsentlich ausgepeitscht und zu lebenslängslichem Kerker im Spandauer Epinnhans vernrteilt wurde. Es ist dewunderswert, mit welcher Melkurschaft der Disser dichter diese Figuren im Schachsiel seines Dramas verwandt hat, wie er Figuren im Schachfpiel feines Dramas verwandt bat, wie er fie burch bie in ben Borbergrund gerlidte Berion Fouques unb bie Ginichaltung einer Chatefpeare mirbigen Szene mit einem Landfreicher ergangte und wie er burch bas berausarbeiten bes rein Menichlichen bas gesamte Geschen mit einer ebenfo fort-reihenben, wie padenben und imposanten Größe erfüllte. Der seelische Kamps bes Baters wie bes Sohnes find Rabinettsfriide pinchologischer Charaftergestaltung, bie Szenen find von gliffen-ber Lebenbigleit, die Sprache ift burch die geistige Schwungtraft eines echten Dichters geabelt.

Enblich ein beutider branmtifder Dichter! ! Go wenig wir geneigt find, Boriduflorbeeren au ertellen, fo febr find wir übersengt, baf biefe bem Rinftfer Joachim von ber Golb gebilhren. Seine ersten Sporen verdiente er fich mit einem "Die Beuchttugel", bas in 15 "Borgangen" einen Ausschnitt aus bem Beliftriegs-Drama bietet und wie ber Aufschrei in Rot und Greufen schend gewordener Arieger wirkt. Das Auch ift 1870 im Berlag von Eric Reiger wirkt. Das Auch ift 1890 im Berlag von Eric Reiger gerichenen, während 1916 Bruno Caffierer ein Bändchen "Deutsche Soneite" herausbrachte, bessen Inhalt ihren Berfaster bereits in die erste Reihe der Ariegslyrifer stellte. "Bater und Sohn" wurde von Georg Riller-Minchen verlegt.

Gin feltfames Spiel bes Bufalls foll hier nicht verfcwiegen werben: Des begnabigten Rronpringen Friedrich vollige Reha-bilitierung erfolgte erft am 29. Februar 1782, als er wieber gum Oberften bes von ber Golbifden Infanterte-Regt-mente ernannt murbe. Run ift es ein von ber Golb, ber ge-wiffermagen die beutide Runt burch biefes Drama rehabilitiert, beffen belb jener pringliche Oberft ift.

#### Mitteilungen aus aller Welt.

Gin pflichivergeffener Polizeitommanbant. Dem gweinnbolergigjährigen Stefan Samulft. Rommanbanten ber Grofcer Polizei, wurde nachgewiesen, bas er konfiszierte Baffen verkauft hatte, webei sein Gehilfe Balenty Markiewicz bie Bermittlerrolle spielte. Das Gericht verurteilte beibe zu vier Jahren schweren Rerfere und gum Berluft aller Rechte.

Große Ralte. In Danzig wurden am Dienstag 20 Gr Ronigsberg i. Dr. 21 Grab, in Bredlan 17 Grad und in 2 24 Grad Celfins unter Rull gemeffen.

Gine ungeheuerliche Bluttat hat fich in Bromte, Bahns Bulowit im Areise Schweb, sugetragen. Dort wurden der siedler Janz, seine Frau, seine Schwiegereltern und seine Linder im Janzschen Daufe, durch Arthlebe getötet, aufgetund Die Bohnung war burchwilhlt, Spinde und Schränke serfelle Balde, Gelb und Bertlachen geraubt. Die Morder find fin

"Billige Gler!" In Lobs (Polen) werben für ein Gi mifde Mart geforbert und bezahlt.

Gin fdwerer becht. Bei Stralfund murbe von Sifdern 21 Bfunb ichmerer becht mit bem Malfpeer erbeutet, ben be 208 Mart verfauften.

Ein Liebhaber alten Silbers. Die Parifer Polizei haftete por furgem in ber Berfon eines gemiffen Gerge be einen Gentleman-Ginbreder, ber ben Diebstahl von Gefchter Aunftgegenständen ans Silber als Spezialität betrieb, fiebenundzwanzigiabrige Dieb ftammt aus bester Familie un bisher in ber vornehmen Gefellicaft eine uniabelige Rate Mit affer Gemilterube ergablte er ber Poliget feine brilde, die er in den lesten Jahren unternommen hat. Der samtwert der von ihm planmængestoblenen Bente wich zwei Millionen Francs berechnet. "Ich desschaftle mich den nur in den Däusern des Abels und alter Bürgersamilien mur in den Däusern des Abels und alter Bürgersamilien Musse einzubrechen", erklärte er dei seiner Vernehmung, de dier sicher sein durfte, das schönfte silberne Seschirr zu sind. In der Tat beschänkt sich das Gediet seiner Raudzstage auf 16. und 17. Arrondissement, in denen die vornehme Geselle mohnt. Auf die Frage, was er mit den gestoblenen Sacken macht habe, antwortete der noble Died: "Ich verkaufte die die Aröbler, die mich ihrerseits begannerten. Denn oft westen unt nicht mehr als 100 France geben für Begennka. rilde, bie er in ben letten Jahren unternommen bat. Der fie mir nicht mehr als 100 Francs geben für Gegenstände, schiedet gerechnet, 10 000 Francs wert waren. De will keine Komplizen haben. Dieser Angabe steht sede Polizei mit Mistrauen gegenstber; sie erhielt nämlich im Oth vorigen Jahres von einer Dame die Anzeige, daß ihr Juw im Bert von 40 000 France von be leng geraubt worben Die Sansfudung, Die bie Boligei bei ber angeblich Beftet pornahm, forberte vier Belge im Bert von 80 000 Francs : mehrere andere Gegenstände gutage, bie, mie festgestellt ift, einem von Leng begangenen Diebstahl herstammen. Die fin ber man eine belferin bes Gentleman-Cinbrechers gesalt haben glaubt, murbe baraufbin ebenfalls in baft genom

Erdrutich in Sigilien. Im Begirt von San Fratelle Sigilien baben ftarte Regengiiffe einen gewaltigen Erbrutich Folge gehabt, burd: ber bie Kirche, bas Boftamt, bas Rattend viele Privathäufer gerftort worben finb.

#### Amtlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des vergangenen Tages . . . . Tiefstwärme der letzten Nacht Niederschlagehöhe der letzten 24 Stunden, gemessen in Weilburg: — mm

Voraussichtliche Witterung für morgen:

Meist wolkig und bedeckt; vielerorts, doch meist le Niederschläge. Zunächst noch etwas milder.

Preis

das

Paket



das selbsttätige Waschmittel vos unerreichter Wasd- und Bleichkraft.

soft die Wasche frisch und duffig, wie auf dem Rasen gebleicht. Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikonten; HENKEL & CIE, DUSSELDORF, such der ... He a k o ... Henkel's Wesch- und Dieich-Sode.

#### Erlebnis des Nitolaus Lämmlin.

Bon Deinrid Beis.

Der Maler trümmte sich in diesem Schmerz. In seiner Dand der Pinsel tanzte. In Fleden flossen die Farben auf der Valeite durcheinander, und das Bild verschwamm vor ihm zu sinnlosem Gewirr von Buntheit. In seine Erregung brannte, höhnlich stierend der Blid des Aremden. Erbitterten Kampfrangen miteinander zwei Gehirne. Dämmerung löschte die Qual "Genug für heute." Kühl und gleichgistig warf es der Fremde die. Schon war die Fran aus der Tür, über die Treppe klang ihr schwebender Schritt und leichtem Kanten der Stuten, da trat der Wann den Faltenmung des Wantels die Stufen, ba trat ber Mann, ben Faltenwurf bes Mantels bichi Stufen, da trat ber Mann, den Faltenwurf des Mantels dicht geschlossen, jäh vor den Raler, und seine Augen standen aufflammend im Dämmerschein wie Lichter. "Ihr seid sein Narr, denke ich, Weiser, und habt das Leben lied. Lohn soll Euch werden, reichtich bewessen, daß Kar Euch Liede und Krauen dasur faufen mogt. Aber langt nicht nach dem Preis, der nicht stür Euch bestimmt ist. Biele haben diese Frau lieden wollen, die in Liede und Bersildrung unersattlich ist, aber sein Ledenber darf sich rühmen, daß er sie berührte." Er hielt Ritolaus Lämmling Arm, krallend mit starkem Griff, und kurg gurüdgewandt, entwich er, während sein schneller Schritt hinter ihm ballend vervolterte.

hallend verpolterte. In die ent lange ohne Schlaf, erkannte Rifolaus gnerst, wie große und gewaltsame Leibenschaft in ihm ausschwoll. Seine Liebe für bas fremde Besen, als Rengier, Mitseid, Rein bes Seltsamen und Abendtenerhaften mishentet, lag nun vor ihm bes Seltsamen und Abendtenerhaften mishentet, lag nun vor ihm des Seltsamen und Abendtenerhaften mißbentet, lag nun vor ihm wie ein steiler Berg. dessen Gipfel hell überleuchtet war von Sonne, den je zu erklimmen aber seine Arast verlagte, greisbar nahe und doch unerreichdar. Run geheht und verwirrt von dem großen, plöhlich offendar gewordenen Gesibl sand er zur Arbeit nicht Cammlung, nicht Ruhe zum Schlaf. In endlosen Ministen vertropfend, schleppte sich die Zeit mit qualender Tumpsbeit, des Malers Sinn, das nene Licht erwartend und fürsttend, zerspoltete sich in Trauer und Berlangen. Kaum daß der Rorgen erste graue Bänder um den Dorizont legte, war Risolaus auf dem Seg. den Postor Kranziskus ausungen und seinen

gen erste graue Bander um den Porizont legte, war Risolaus auf dem Seg, den Dottor Krancistus aufguschen und seinen Rat einzusordern, da der Arzt, erfahren in allen menschlichen Dingen, wohl ein Wittel wufte, ibn von seiner Rot zu erfösen. Anch im Androben, einer unbefannten und schreckbaften Gesahr war Aitolaus entschlossen, vielleicht durch Lift irgend etwas von Besen und Schicksal der Fremden zu erfahren. Ein Tropfopf, mutig gewillt, mit fremdem und starkem Feind die Bassen zu treuzen, entwarf er einen Plan, zu dessen Gelingen er der Rithisse des Freundes sich verscherte. Bur Etunde des lehten Besuches wollte der Raser hinter Vildern und Geristen sich verhergen, indes der Arzt, die Antunst der Fremden belauernd, von der Treppe zu läxmen beginnen sollte, um den Rann aus nuf der Treppe zu larmen beginnen sollte, um den Mann anis-tem Zimmer zu loden. Die Lift gelang: Aergerlich und mist-traufsch den leeren Raum durchtappend, stieft der Fremde zur Bur, als ftarkes Rufen ersoll, und Rifolaus, seinem Bertted enteilend, war der Erau gegenüber. Er sab sie schrechaft auf-

fahren, griff ihre hand zu linder Beruhigung und fühlte, wie ihr Blid, hinter der Berhillung des Schleiers flammend, ihn umfing. "Bas ift Such? Er mishandelt Such?" Und ihre Stimme, nun erst gehört, ganz leise und zerbrochen: "Er hält mich wie eine Gesangene. Er hast jedes Lächeln, das mir gilt, und jedes Bort." — "Ber seid Ihr? Bo finde ich Such?" Er sühlte ihre Angen abirren, ihre dand entrit sich ihm. Er taumelte. Und in der Tür, den Rahmen ganz ausfüllend, war der Fremde, aufgestellt mit wilder und zorniger Gebärde. Hinter ihm lugte ängstlich des Franziskus blasses, bärtiges Gesicht hervor. Seinen Schrift in langfame und gemessen Bewegung einsangend, mit der iddlichen Kälte eines Denters, trat der Fremde ins Zimmer, hart den Maler streisend. Er prüfte das Bild und stand, das Kinn gestügt, in Nachdenklichteit. Der Arzt war neben dem Freunde. Die Augen der Fran irrten geschendt. Da ins Zimmer, hart den Maler ftreisend. Er prisste das Bild und stand, das Kinn gestigt, in Kachdenklichteit. Der Arzt war neben dem Freunde. Die Augen der Fran irrten gescheucht. Da rif der Fremde sich empor und lachte :"Es stinde mir übel an, Eiserlicht gegen Euch zu tragen. Ihr seid ein Künster, darum mögt ihr leden. Mit Eurem Bild din ich zufrieden. Ihr Euch. Das Bild deringt diesen Koend an die Brüde. Einer meiner Diener wird es von Euch annehmen." Der vorsichtige Franciskus warf den Kopf zursich, wie witternd, und fragte demitig-spöttisch: "Wer aber bürgt sir sein Leden?" Der Jorn des Fremden war sortgeweht, und es klang, wie scherzeit, deiagt: "Einer mag leben, die Schönheit der Frau zu preisen, die ihm fern sein wird wie ein Märchen. Für seine Sicherheit weim Wort als Edelmann." — "Ich somme", sagte Aikolaus Lämmlin einsach. Und Franciskus, sich Mut machend an der Auhe des Freundes, gab hinzu: "Ich somme mit ihm."

Ann Abend war ein Mann in dunklem Mantel an der Brüde, der von Rissolaus das Bild empfing. Sein Sesicht blieb unkenntlich in der Berbillung und in der Schwärze unter schwerschleissen Woodlicht das Dunkel spaltete, glaubte Franciskus in Haltung und Gebärde den Fremden selbst wiederzuerkennen.

Ritsolaus, als die Kreunden allein waren, warf sich an die

und Gebärde den Fremden selbst wiederzuerkennen.
Ritolaus, als die Freunde allein waren, warf sich an die Brust des Arztes: "Ich liebe sie. Nie im Leben werde ich wieder so lieden können, wie ich sie liebe. Gibt es Schöneres, Mührenderes als ihre stille und holdbielige Trauer? Nie sehe ich sie mehr, nichts blied mir von ihr, kein Zeichen, nicht einmal ihr Bild. Der Fremde sagte wahr: Sie wird mir fern sein wie ein Rärchen. Ich durfte am Leben bleiben ohne Gesahr sür ihm." Und als Franciskus seines Wegs gehen wollte nach wohlmeinender Tröstung, hatte Rikolaus ihn gehalten. "Laß mich seht nicht allein. Ich kann die Einsamkeit nicht ertragen, die sich erstrickend um mich legt wie Basser. In eine Schenfe laß uns gehen, zu Wein, unter Dirnen. Er hat mir das Leben geschenkt, so laß mich sühlen, daß ich lebe!"
Sie zechten die spät in die Nacht, Rikolaus sand heim, schwankend im Rausch, doch seinen Schwerz noch ungemindert tragend und verzweiselte Sehnsucht nach der hoffnungslos ihm verlorenen Fran. Das rif ihn fort von kusdereiten Lippen

verlorenen Fran. Das rif ihn fort von lufbereiten Lippen willfähriger Liebe und aus spielerisch ihn umflechtenden Armen. An fenem Abend saben fich die Freunde das lette Mal. Run kamen alle Erinnerungen bem Dottor Franciskus Rabanus

wieber ein, ba er an ber Seite bes Anechtes burch ben blauenben, von Berchenruf burchinbelten Morgen ichritt.

Ein paar Rengierige, Rägbe und Strahenkinder, umischen bas Strohlager in der Scheune, wo Rikoland lag, des sicht entstellt von verkrustetem Schmutz, Aber der Stirn ein und Luch, dem Blut, aus der Bunde quellend, langsam durchte Rit dem Knecht vertried Franciskus die Gasser aus der hob das Linnen fort und ließ frisches Basser deringen. Stunde zu kihlen und zu reinigen. Schmerzlich auslichte und bei Kranke su kihlen und zu reinigen. Schmerzlich auslichte und der Kranke, als die Soude des Arztes ihn der "Ein artiger Rip", drummte Franciskus vor sich hin. seine gesunde Krast wird ihm sorihelsen, die Bunde zu siehen und das Fieder. Er legte einen guten und sorgell gerhand dem Freunde um die Stirn, rief den Schankvirt words

seine gefunde Kraft wird ihm fortibelsen, die Bunde zu siehen und das Zieber." Er legte einen guten und forgilit Berband dem Freunde um die Stirn, rief den Schaufwird daß ein Lager bereitet werde, sahlte für Koft und Mühr sah, wie Kneckte den Berwundeten beiteten.

Da gewahrte er, von Rifolaus Lämnlins sestaefälichen dand umfrallt, ein weißes Ticklein: mit leichter Gewell Finger auseinanderfrümmend, ergriff er das Keine Früschengen under Frau und, als er es prüfend besah, spirtigans sarten, hanchseinen Rosenduft sich entgegenwehen. Er zusammen, von plöglichem, seltsamem Ahnen durchseuchen. Er zusammen, von plöglichem, seltsamem Ahnen durchseuchen, sinis noch dunkler und undurchbringlicher geworden. Sacht er das Tücklein wieder in die dand der Malers, schloß die len Finger darum und trat, schnell abgewandt, aus der Seine Krankenbeluche und nur die notwendigken selem Kringlichster Elle. Kaum daß das Stöckein von St. Mittag läntete, war er rücksehrend beim Gasthaus "Ar Bride". Er ist aufgewacht", empfing ihn der Birt, und nach Euch. Bas er sonst lagte, war wohl im Kieber vrnd verworren. Er sprach von einer Kran, sir die er seine Krunken wie kon neiner Kran, sir die Elide und auch sierben wolle, wenn es ihm bestimmt seine dese die dände aber von wächserer Blässe. Aus kieden die der debte die Kranken wie von unirölischer Freude. "Derrlichtes Glück erlebte ich." — im Lieber rückten und dem Freund mit herzlicher Begrühung. Aus Kieden, mir seldst sein Seinnen. "Du wirk mir mid ben, mir seldst sche ein Seuden Schime mit seltstamen Schwingen. "Du wirk mir mid ben, mir seldst schiede ein kanden Schwingen. "Du wirk mir mid ben, mir seldst schiede ein kallen er erten nud von dem Freude Baier wähle wäre und mächtig! Ich wollse se reten und von dem Grantsbetreiten der se abschließt von Kelt und Liebe."

(Schluft folat.)



Dukatengold 900 gest., 18 kar. 750 gest., 14 kar. Gold 585 g 8 kar. Gold 333 gest. v. Mk. 120 .- an. Enorme Auswahl am La

BOK, Kirchgasse 70, gegenüber Maurities Wiesbaden.

Biesbaben, 27. 3an. 1922.

### Gehr geehrte Rebattion!

Gestern erhielt ich einen Brief. Was sage ich, einen Brief?

ein, den Irief, den ersten Privatdrief seit der Anpassung des
Gertotariss an die Geldentwertung oder Tenerung oder Mode,
der, wie man das Attentat auf die Briefschreiber sonst entduldigen will. Birklich, es war der erste Brief und dazu noch
änlähgen will. Birklich, es war der erste Brief und dazu noch
änlähgen will. Birklich, es war der erste Brief und dazu noch
änlähgen will. Birklich, es war der erste Brief und dazu noch
änlähgen will. Birklich es war der erste Brief und dazu noch
änlähgen will be postalischerseits vermerkt war, 21,2 Gramm,
ante aber im sibrigen teine besonderen Kennzeichen. Immerhin
welle er ein Ereignis dar; denn er kam von weiner alten
kann, die sonst in jeder Woche ihre reichliche freie Zeit dazu
ennzin, mich auf dem Laufenden über ihre großen and kleinen
kann, die sonst sie eine Epaß am Briefeschreiben hat, d. h.
dies sit und weil sie eben Spaß am Briefeschreiben hat, d. h.
dies sit und weil sie eben Spaß am Briefeschreiben hat, d. h.
dies sin und eine eng beschriedene Bostarie. Kun schieben
ausämmal tats auch eine eng beschriedene Bostarie. Kun schieben
beiten Todprieden, auf dem jeder Puchstabe so andselausen werden
at es anssah, als wäre ein Streichbolz als Tahlseder verwandt
weilen. Dies sit vor meinem Tode der legte Brief!" stand
medlad, als wäre ein Streichbolz als Tahlseder verwandt
weilen, derr Redatlör, wie erschilder und sum Echieber zu
nhändt und zum Tied zu ungewandt ist!" — Können Sie sich
weilen, derr Redatlör, wie erschiltert ich ob dieser Frössung
der Tente. Rit rober dand zerreißt er die Familienbande.

mit weine Tante vorzeitig in das Grab bringen. Und mich re Doitiskus bringt mich um die Liebesbeweise meiner en Tante. Mit rober Dand zerreist er die Familienbande. wird meine Tante vorzeitig in das Grad bringen. Und mich liefet gar um den Empfang ihres letten Billens, der doch meineschrieben per Eilboten gesandt werden miltte und dann erziehnste Tumme Gelbes toltet. Was soll ich tun? Soll ihn verflagen wegen unberechtigten Eingriffs in die Rechte inter, wegen öffentlicher Störung der Rube meines Familienten? Ober meinen Sie, daß man es bester wie die kinderiden Familien Blesbabens macht und einen "Bund der hoben-

Rinder, organifiert Gud!" ift ja boch einmal surgeit die gie, und diese Organisation mare immerbin ein Anfang, bem it nach ber Fabriarienpreiserhöbung am 1. Februar ein

Bund der Rheingaufahrer", nach ber Brotverieuerung ein "Bund der Antibrotpreiserhöher" und dinlice Verbände zur Bahrung ihrer Antibrotpreiserhöher" und ähnliche Verbände zur Bahrung ihrer Interessen sollten würden. Uedrigend ist mir der "Kinderreiche Familiendund" burchand sympathisch, nur sollte man darauf dringen, daß die kinderlosen Eheleute und nicht wieder der arme Staat die Lasten tragen muß. Hossentlich werden auch die unverheitrateten Mädchen unserreiches fich zusammentum und eine "Ebeschließungs-Iwangsinnung" sordern, damit endlich die Lasten des Lebens etwas gerechter verteilt werden als disher. Belche Greude würde es auslösen, und wie rasch märe alles Minners Freude wurde es auslösen, und wie rafch mare alles Misperftehen aus der Belt geschafft, wenn eines Lages dieser "Bund
der Cheaspirantinnen" verffinden tonnte, daß es Tant seiner
energischen Inkliative gelungen ift, das fichbiliche Oberhaupt und bie anberen ebeicheuen Stunggefellen in ber Bermaltung unter ben Rlangen bes Sochieitschore aus "Lobengrin" ober bes iconen Liebes aus bem "Freifcilin": "Bir winden bir ufm." unter bie allein glüflich und zufrieden machenbe Daube zu bringen! 3ch wilrbe eine Deputation von Jungfranen auf die Beige und fie in Ihre Redattion bringen, bamit Sie bas Proteftorat Aber-nehmen. Aber ich habe gelefen, bag ein beutsches Gericht einen Redattor nicht bestraft, wenn er jemanden, und fei biefer



NASSAUERHOF, WIESBADEN TANZ-TEE

nter Leitung des Tanzmeisters ROBERTS und seiner neuen Partnerin

Bemand" eine Dame, hinauswirft, alldieweil ber Richter be-hauptete, ber Rebattor muffe in feiner ichwierigen Geiftenarbeit vor laftigen Besuchen geschünt werben! Und wie leicht tounten Sie fagen, baß Ihnen bie Uebermittelung biefes Deputations-befchluffes, felbft burch liebreigenbe und liebebebürftige Jung-fraulein, laftig feil

fraulein, lästig seit So werbe ich, trothem ich ziemlich viel Respekt vor Ihrer anerkannten Liebenswirdigkeit gegen Damen habe, vorläusig diese Bundessahrt noch aufschieben, zumal die Sache auch gar nicht so einsach ist. Denn von sechs Damen sind immer drei die vier verschungt, weil sie sich nicht daran gewöhnen können, sich der Jahreszeit entsprechend anzuziehen. Oben sind sie eingemunmt in Schals und Belze, als ob der Rhein durch Libirien slösse und die Betrachen leden in spinnenwebendunnen Strümpsen und diese in Lade eine andere in Lade die Golden, wenn sie alle drei Tage eine andere Grippeerscheinung sestikulen Fronten. Nuch das Passeren der Bürgersteige, die bei jedem Frost- und Schneelall von der lieben Jugend in herrliche und möglichst endlose Schleisen verwandelt Bugend in herrliche und möglichft endlofe Schleifen vermandelt merben, allbieweil fein Menfch mehr an Die Sicherheit bes Radften und feine gerbrechlichen Anochen bentt, fallt ihnen naturgemäß ichmer.

Co laffen wirs alfo vorläufig bei ber Anregung, wie fa fiberhaupt fo vieles - man braucht nur an bie getäufchten Soffnungen auf Rohlen zu denten — im Leben ein frommer Bunfch bleibt. Bur einer wird mir in diesem Jahre erstüllt werben: Der Lag, an dem ich das Licht der Welt erblidte — erschreden Eie nicht ob meiner Kühnheit, berr Redaftör! — wird für Sie nicht ob meiner Kühnheit, derr Rebattör! — wird für viele Leute eine besondere Bedeutung erhalten. Un diesem 22. Kebruar werden in den Ländern mit der 24 Stundenzählung die Bostsachen, die abends zwischen 10 und 11 Uhr aur Post erzeben werden, den Stempel 22. 2 22. — 22 — also sedenmarken, sonst würde ich die Jedenmarken, sonst würde ich die schier gesehnen nuch selber sammele ich teine Briefmarken, sonst würde ich die schönen Leserinnen und selbst meine alte Tante bitten, mir dieses Kuriosum zu verschaffen. Ob die Bortoverteuerung mich wohl selbst um den eingeschriedenen Brief mit dem blauen Lappen bringen wird, den mir sonst meine gute Lante schiefer Schredlicher Gedanse!

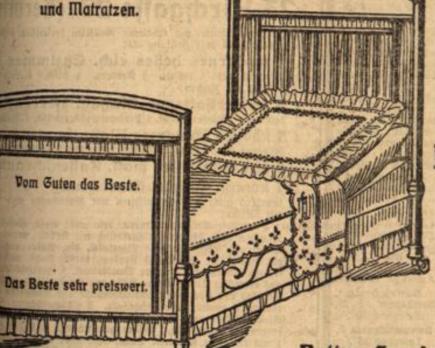
Wan hats beutzutage wirklich nicht leicht, und es sons bewaren.

Man hats beutgutage wirklich nicht leicht, und es fallt ichwer

fagen: Rir for ungut!

Mattiafus.

Elgene Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen.



## Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Acusserst gestellte Preise, sachgemässe streng reelle Bedienung, sorgsamste Erledigung jeden Auftrages, erweiteren täglich den Kreis melner Geschäftsfreunde.

Die Britkel meines Bouses in unerschöpflicher Huswahl:

Metallbetten - Messingbetten - Kinderbetten Deckheffen - Kissen - Reformbetten Bettfedern und Daunen Matratzen — Wolldecken — Daunendecken - Steppdecken -

Zwanglose Besichtigung erbeten.

Buchdahl

Micabadon, Schulberg 8 Gegründet 1870.

einhrand, Rum, Getreide-Kümmel, Stein ger, Zwetschen, Liköre, Kirschwasser.

Punsch-Essenzen Sarantiert beste Ware. Abgabe auch unter 1 Liter. Verlangen Sie Preisliste. |9717

Harnröhren-Leiden de Gebertei Geschlicht werden erzu feiten mit veraltein Enbalsol Explant hab bei ein text Johen beraltein Enbalsol Explant hab leit text Johen beraltein Enbalsol internity and leit. I mit überglich der eine Angelein der Erzeite der Erzeite Erzeiten geber Erzeite Bereite Erzeiten geber Erzeiten Beiteben Beiterin fehmlich in versch. Erzeiten des Andler-Apotheke, Sommerfeld 257 (St. Granffert 4. Ober)

de botrātig "Chütenhof - Apothete". Direbaben. Brofduren nur ab Commerfibe

orderung

per, Caunuspraße 62 verftorbenen

Runftmalerin

auf bem Buro bes Unterzeichneten, wollen biefelben umaboftraße 11 anmelben.

Der Rachlagpfleger



Internationale Möbeltransporte - Spedition - Lagerung.

Bahnamil. bestelltes Rollfubrunternehmen für Wiesbaden.

Büro: Südbahnhof Fernspr.917 u.1964

Abholung u. Versendung: von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Hier essen Sie gut! Trotz Teuerung preiswerte erstkl. Küche unter eigner Leitung.

Beachten Sie Menus u. Speisenkarte. Delikatessen, Aufschnitt, Käse, tägt. Geflüget, Pasteten,

Dr. Kupfer, Rechtsanwalt. Delikatessen-Haus Engl. Bufett Josef Büchner

Reu eröffnet! @ Riehlftr. 20 Shuhbelohlandalt "Werfur" Stra billige Ginführungspreise S Br. Gernleder (Berren-Sohlen 45 M. Besohlung | Herren-Sohlen 22 M.

Rur Riehlftr. 20 u. Geerobenftr. 27.

### General = Derjammlungen.

Conntag, ben 29. Januar, 4% libr nachm, fin-in ber "Bariburn" die Generalverfammlung Frauenvereins u. um 8 tibr ebenbort bieienige Aleinfindericulvereins ftatt.

Lagebordnungen: 1. Bericht bes Bor-finenden. 2. Raffenbericht, 3. Bereinsangelegen-

Die Bereinsmitalieber werben um sablreiches Ericheinen gebeten.

Connenberg. ben 26. Januar 1922,

### Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509

Sprechst.: vorm. 101/1-1, nacl m. 31/1-7 Uhr Heilinstitut für Hautund Geschiechtskranke

Ohne Berufsstörung.

### Nach New-York

Radite Abfahrten: holland.Mmerika-Linie, ab Rotterbam:

7. Febr. 21. Febr. 7. Mars "Rosrbam" 1922 Red Star . Line, ab Untwerpen:

"Rroonland" "Beelend" "Finland" 9. 99ars 16. 98ārs 33. 98ārs Rroonland' 1922 "Lapland" Bhite . Star . Line, ab Southampton:

8. Gebr. 1922 1. Märs 1922 "Dinmpie"

Bhite . Ciar . Line, ab Liverpool: "Cebric"

"Baltic" "Cebric" 4. Mars 11. Mars 1922 Umerican Bine, ab Damburg: "Daverlord" Rebr. 1922 Mars Mars

20. Märs Plate und Rabinen-Refervierung burch

General-Agentur Born & Schottenjels Biesbaben, Dotel Raffauer Dof. Der Borftanb. 3. A.: Benbar. [706 | Telegramm-Abreffe: Reileboen. Zel. 680/90 u. 290.



# Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. - Gegr. 1865. - Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7. Reichsbank-Giro-Konto. - Postscheck-Konten Nr. 250 Frankfurt a. M. u. 76361 Köln a. Rh. - Fernspr. Nr. 5611-5616. - Telegr.-Rdr.: Vereinsbank.

Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung — Scheckverkehr — Vermögensverwaltungen — An- und Verkauf von Wertpapieren Umwechslung von Zinsscheinen u. Sorten — Stahlkammer-Schrankfächer - Offene u. geschlossene Depots - Reise-Kreditbriefe Aufnahme als Mitglied Jederzeit | Satzungsgemässe Gewährung von Vorschüssen und Krediten - Wechselverkehr. | Bereitwilligste Auskunft

#### Sparkassen · Sammelstellen in Wiesbaden:

Bismardt-Ring Nr. 2 Beerobenstrasse Nr. 19 Langgasse Nr. 26 Taunusstrasse Nr. 4 Goethestrasse Nr. 13

bei Herrn Kaufmann Carl Werner, bei Herrn Kaufmann W. H. Kobl, bei Herrn Kaufmann Gustav Meyer, bei Herrn Kaufmann Gustav Meyer und bei der Firma Friedrich Grott.

#### Erweiterte Sammelstellen im Landkreis:

bei Herrn Gemeindesekretar Gustav Müller, Priedrichetrasse 4, bei Herrn Rendant Erasmus Koch, Neugasse 2, Erbenhelm Sonnenberg bei Herrn Kaufmann Karl Eifert, Wiesbadener Strasse 28.



Befannte unterfränfische Braueres mit günstigen Frachtverhaltnillen sucht für den Absau ihres ver-sfialichen dunklen Exportbieres für Biesbaden und Umgegend einen rübrigen

### Dertreter.

Offerten unter W. 904 an die Gefdaftsitelle b. Bi.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kriegsbeschädigfer 23 Jahre alt, gefernter einem Geschäftshaus oder Fabrikbetrieb im Reg.-Bez Wiesbaden auf sofort oder 1. Februar Austellung freend welcher Art. Angebote unter N. 1592 an die Gesch. d. Blattes. Nikolasstr. 11.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Gehrlinge

aus achtbaren Familien zu Ostern gesucht

S. Blumenthal & Co.

#### Erste Verkäuferin für bie Abteilung

Damen-Konfektion möglichft mit Sprachtenntniffen,

Empfangsdame

mit Sprachtenntniffen fucht

S. Guttmann.

Für Dotheim wirb gum 1. Bebruar 1922

ein tüchtiger und zuverläffiger

gejudt.

Melbungen: Ritolasft. 11, Dof lints Biesbadener Renefte Radrichten

von Gold, Silbers, Platingegens ftanden in jeder Form, Ringen, Ketten, Bestecken, gold. Uhren, Servicen, alten Gebiffen, eing. Jahnen, Brillanten ufw. gu allerhöchften Tagespreifen.

M. Ebbe, Morigitr. 40. Muf Bunich berfonlichen Befuch. (548

Messing, Rupter, Blei, Zink, Zinn

kauft zu den höchsten Tagespreisen Jakob Gauer, Helenenstr. 18

Nähmaschinen

neu, preiswert. Mayer, Wellritzstrasse 27, Hof, kein Laden. |\*8670

Miet-Gefuche

Derr minicht möbl.

au mieten. Angebote u. W. 905 a. d. Gefchafts-ftelle ba. Bl. (770

Offene Stellen

Doppelperbieuft! Gepinnreiche neue tontur-enal. Sache. Berfandft. rine Lagert. Daber f. Seberm, geeignet. Sofort mit 1 M Unfoftenbeitrag meld. Ilovertrieb. San-bau/Elbe M. 60.

Baderlebrling 

Stellen-Gefuche

(unverseir.) fucht gleichartige fichere Stellung ober als Bürobiener. Vintritt fonnte fofore erfolgen. Beste Zeugn. und Smussehlungen! Gest. Off. 11. H. 1857 an die Gestallt. d. 91.

Unterridit

Einj., Abit., Handelsakademie. Glänz. Erfolge. Vorz. Kost. Aufn. vom 10. Lebensjahr ab. Reforminstitut, Wildhad, (Schwarzw.)

Unterricht

im Rleidermaden, Beinseuan, u. Zuschneid f. d. Beruf u. f. dans, in mtl. Aurfen u. eins. Std.. Las- u. Abendt. Villen mach Maß. sowie Schnittmuster aller Art. Unweldungen sow. Nah. von 2—6 Uhr täslich bei A. Stein Kircha. 17. 2.

Tiermartt

Brima Ferkel und traftiae Läuferichweine Rauf-Besuche

Jebes Quantum

tauft fteis su bochftem

Eugen Klein

Roonlirake 4. Tel. 5173. Lager: Bordlirake 7. Bestellungen w. abgebolt.

du vertaufen

Achteno für Metzger 1 Blis, 1 Bolf u. fonft. Medaeret-Artifel vreisw. au verf. Angeb. unter N. 1598 an die Ge-ichsfroft. b. Bl. (\*\*803

Pr. Fabrrad, neu befinbermagen m. Gummi 450 .A su vert. Dolland. Gebonfrage 5. (198100

Derfthiedenes

### urippe bereite man sich aus

Heidelbeerwein inen ölühwein u die Linderung ist sicher. Man verlange ausdrückt. Henrichs Heidelbeerwein Ferner empfehle: Kognak - Verschnitt ganze Fl. von 45 Mk. an halbe Fl. von 25 Mk. an

Weinbrand in allen Preislagen Zwetschen-Wasser ganzerl. 60, halbe 35 M. sowie Liköre.

Fr. Henrich Otherstr.24. Tel 1914

# Unzüge

werben preiswert u. gut fibend angefertiat.

Schneiderei Schwanz, Brantenlirahe 18. Releption 3486.

trinken das altbe-rühmte Köstritzer Schwarzbier. Dr. med. M. in C. schreibt: "Dann habe ich das Bier ferner bei schwächlichen Schwangeren gegeben, ohne daß d irgendwelche schädlichen Wir-Wirkungen beobachtet hitte, im Gegenteil

kräftigen sich sämtliche jungen Frauen danach sehr. Hier habe ich auch sehr die beruhigende Wir-kung des Bieres schätzen gelernt" Wir verwenden Wir verwenden nurbestesGerstenmaiz, weder Reis noch Mais. Jede Flasche muß unser gesetzl.geschütztes Wappenetikett tragen.

Aufträge erbittet: "Bierkönig" Detzheimer Str. 28, Telephon 302.

Eerremühlgasse 7, Telephon 887.

## Haut- u. Gefchlechtsleiden

Blutunter luchungen etc. Spezial arzt appr. im Ausland, WIESBADEN,

Marktetr. 6. 10-1, 4-7. Sonnt. 10-1.

#### Beruhmte Schichal unovenensoenierin

Geeen Einsendung von 26 ... sollen Sie Ihrendung von Ihrendung ist Ihrendung in der Streiben Sie genaue Adreste acht, ledig oder verbetratet, Lame oder Dert, an Krau Leeder, Mains, Köstrick 88. 2. Tame oder De Frau Toeber, Käftrich 88. 2.

## Nachlaß= und Mobilia Dersteigerung.

Am Montag, den 30. Janua pormittags 9% Ubr beginnend.

verfteigere ich sufolge Auftrags ber Erben und anderer Deutsche meinem Berfteigerungslofal

#### 23 Kirchgasse 23 (Terminus) nachfolgend verzeichnete, gut erhaltene Mobilien freiwillig öffentlig :

bietend gegen gleich bare Bablung als: 1, 1 modernes helles eich. Egzimmer

beftebend aus: 1 Bulett, 1 Rrebens. 1 Elfd. 6 Beberfillen 1 Cofa mit Umban:

2 1 gut erhaltenes Mahag. Herrenzimmer belt. aus: 1 Baderideant, 1 Diplomatenidreibtifd, 1 Tild u. 4 M

1 schönes schwarzes Wohnzimmer bestebend aus: 1 Sofa, 6 Stüble, 1 Bertito, 1 Trümololegel z 11

4 1 gut erhaltener maff. Kaffenfcrank;

5. I kompl. Friseur-Einrichtung bestebend aus: 3 Briffertoiletten mit Baidbeden und 1 mit Rapfen:

pregel. größere und fleinere Wandspiegel, 1 Ansziehtisch, rund, 2 und viewedige Tilde, Ripo-, Adh- und Bauerntische, versch, gut mit Bertitos und Kommoden, Balchommode und Nachtische mit merketten. 3 ameitär. Aleiderschäuse. 2 Nähmalchinen. 1 dinner Aleiderschäuse. 2 Nähmalchinen. 1 dinner Aleiderschäuse. 2 Nähmalchinen. 1 dinner Aleiderschause. 1 Ainderbeit. Bilder und Litter. 1 ichdne Bluncht aut erhaltene somplette Kücke. best. auß: Auchenschaus. Ik. 2 Stilde. 2 Anrichten. 1 Fliegen- und 1 Ecsschrant. 2 Stilde. 1 Denschinn, Borieber und Koblenschien. 1 Eisschrant. 1 Schillenschien. Borieber und die Litter. 1 Partie versch. Danskaltunder ftände. 1 Lodenschien. 1 Lodenschien. 2 Lodenschien. 1 Lodenschien. 2 Lodensch

frande, 1 Ladeuregal, 1 Boge, 1 Petrolials mit Pumpe, 3 Ce 1 Rollvavierfisinder, 2 Maggi-Tuppenfaranse und 1 Rounse Auberdom: Ein Vojien aut ersalt, Bekiedungsklüsse, wie: 3 versch fr 2 gestitterte Covercoatiaden, 3 Blusenröde, 1 iadesloser Regis n. 2 Sirisidaden, 2 graue n. 2 blan-weih gestreiste Kransenvisch 4 versch. Blusen, 4 Poar iadeslose saw., 1 Poar braune Dalbied

2 Boar Tansidube Die unter Rr. 1-5 angeführten Gegenftanbe tommen nachm. 3% meinem Botal

### 43 Luisenstraße 43

sum Ausgebot. — Befichtigung in beiben Lotalen au jeber Seit in bei fcaftaftunden von 8-12 und 2%-8 Uhr.

# Wiesbadener Auktionshaus

Auttionator und Zagator, handelsgerichtlich eingetra Quifenftrafe 43 - Biesbaden - Telefon 5201



Friedr. Marburg Weinhandlung und Likörfabrik Wiesbaden, Neug. 1. Tel. 2069, gegr. 1852.

Schuhverkau

Scills nacticien.

Limburgia" 22. Jan. voll. Gern. Norondo.

Jeclandia" 20. Jan. voll. Gern. Norondo.

Jeclandia" 22. Jan. voll. Gern. Norondo.

Dellandia" 22. Jan. poll. Oneilant.

Driva" 16. Januar von Ligo. Andreie

Bontferland" in Amfterdam.

Baanfand" in Amfterdam.

Baaland" in Amfterdam.

Bealand" 22. Jan. vol. Coorto.

Belfland" 22. Januar voll. Ligard.

Belfland" 22. Januar voll. Ligard.

Belfland" 23. Januar voll. Caorto.

Bennemertand" 18. Jan. vol. Locad.

General-Agentur Born u. Cootte Doiel Raffauer Dof. 680, 600, 200. Telogr.-Abr.: Tel. 680, 600, 200.

Umtliche Befanntmachungen

## Städtisches Holza

(Mites Mufeum) Simmer 51. Infolge der gestiegenen Undosten in ab Freitag, den 27. Januar 1922 die Be-preise wie folgt festigeset: 1 Str. Brennhols ab Lager 1 Str. Stod- und Burselbols ab Lager

Wiesbaben, ben 20. Banmar 1923.

#### Aus ber Stabt. .

Andgabe neuer Brotfarten. Das Lebensmittel-Berteilungs Andgabe neuer Brottatien. Das Levensmittel-Berteilungset macht barauf aufmerkfam, bag für Nachgligler, also für solche
ne, die bis hente ihre neuen Brottarten noch nicht angesordert
en, die Schalter Montag, 30. und Dien stag, 31. d. M.
ifnet sein werden. Da später eingereichte Anträge evt. mit
er erbeblichen Bergsgrung verbunden sein können, bürfte es
in mutereffe aller Nachzigler liegen, diese Gelegenheit

Die Grippe herricht noch immer. Da fie faft immer mit einer ang ber oberen und ber unteren Luftwege (Rafe, Rachen, topf, Luftröhre mit ihren Beraftelungen in ben Lungen) bebeblapf, Luftrohre mit ihren Geraftelungen in den Lungen) beinnt, so kommt es schon im Ansange der Krankheit zu häufigem
isen und huften. So erklärt fich die ungemein rasche Berreiung und gleichzeitige Uebertragung auf viele Menschen danrc, dah sehr wahrscheinlich vermittelst der beim Riesen und
uhrn in der Luft versprühten seinsten Tröpfigen der Erreger
r Krankbeit in den Körper anderer Menschen eindringt, die in
r Umgebung eines niesenden oder hustenden, ansangs nur leicht athier Lebendweise, andreichende Ernährung und regelmäßiger Tellal, eine vernünftige Sautpflege, ein wöchentliches Bad, regelmilige feuchte ober auch trodene Abreibungen am gangen Körper in mit geläftetem, aber nicht zu kalten Zimmer empfohlen. Jeboch in berienten, der an lehtere nicht gewöhnt ift, nicht gerade in bieter Aahresteit damit beginnen.

Die Bollohlife für bas notfelbenbe Alter. Wie aus Frank-gemelbet wird, wurde bort am Freitag unter Teilnahm, berimtiven Berbande aus Frankfurt a. M. und ber Provins ein Provin zialausschuse aus Frantiure d. M. und ber Provinz ein Provin zialausschus für ben Regierungsbezirk Bies-baben für die Altersbille des beutschen Kolfest felfshille für das notleibende Alter im Deutschen Reiche) gegründet Jum Borfigenden des Provinzialausschusses wurde ber frühere Regierungspräsident a. D. Er. von Meister

101

15) d m

Ansonnibusverdindung mit Schierstein. Um feder irrigen Anffalung vorzubengen, sei darauf hingewiesen, daß es sich bei dem Stadtverordneten unterbreiteten Untrag auf Bedilligung von zwei Autoomnibussen um die Einrichtung einer treelnöhigen, das gause Jahre bindurch laufenden Berbindung mit Schierstein handelt und nicht, wie verschiedentlich angenammen zu werden scheint, um eine solche, die nur dei Beginn der Anderschieden des Strandbades Schierstein eröffnet und im Bestätberöht wieder eingestellt werden soll. Dah aber im Sommer im töufigerer Verschaft als in den sibrigen Wonaten statistinden mith, ist edenfo leibstwerkfandlich, wie es für die Besinder des ein donfigerer Berkehr als in den übrigen Monaten statifinden wird, ik ebenja lelbstwerklandlich, wie es sir die Besacher des Strandbades wünschenswert sein wird. In dem Antrag selbst in noch bemerkt, das die Stadt nach dem Eingemeindungsvertrag verwische ist, vom Jahre 1929 ab jährlich 100 000 Marf sur die Berkellerung der Berkehrswerhältnisse zwischen Wiesbaden und Schurkein andzuwerfen. Da bei der Geringsügligkeit des Rectuges an den Ban einer Strakendahn nicht zu denken ist, slandt man durch den Antonnulbusverkebr einen Ausweg gemachn zu haben, der — wenn von den Stadtverordneten gemachn zu haben, der — wenn von den Stadtverordneten gemachtigt — immerdin eine erhebliche Berbesserung im Bergleich zu der feitberlose Verbindung bedeuten wird.

Die Gisbabn auf dem Aurhansweiher. Bei auhaltendem Froft-retter in von hente (Samstag) ab der Aurhansweiher für ben Schinfaulverkehr freinegeben. Am Samstag und Sonntag Abend bon 7 Uhr ab ift Allumination.

ein schlimmer Uniast ereignete fich am dreitag Worgen milion 8 und 9 Uhr an der Ecke der Karl- und der Rheinstraße. Den waren zwei Schlosser damit beschäftigt, ein Schild ausweinen. Babrand bie auf einer Leiter standen, geriet diese ins kulden und beide Männer kamen schwer zu Fall. Der eine, der weindzwanzisjährige Anton Spit, erlitt innere Verlegungen, und der andere, der achtundzwanzisjährige Franz Bagner, verster fich an Ricken und Beinen. Die Verunglicken wurden von der Tantidismache in das städtische Krankenbaus gebrack.

Berhaftung von Holgbieben. In der Nacht von Mittwoch inf Connerston ift es endlich gelungen, einige der Holgbiebe, die in dem Bolfspart "Unter den Eichen" ihr Unwesen trieben, mit m der rinkfichiellosetten Weise gerade die Baume, an deren Berhatiung von Bolgbieben. elinne ber fiabtifchen Giorienverwaltung besonders viel ge-tell, litten dingfeft ju mochen. Die Diebe feben nun ihrer

Einbruch im Rerotal. Bei einem Ginbruch im Rerotal mur-ben geftohlen: 1 weißes Bollfletb mit Filetspipen, 1 fcmarg-feibenes Damenkleib mit Stideret, 1 bunkleblauer Damenregenmantel, 1 hellgraue Damen-Gummijade, 1 buntelblaue Roftim-jade, 1 brauner Herren-Megenmantel, 1 brauner Handtoffer aus Segeltuch, 1 weißes Herrnhemb, mehrere Kragen, 1 schwarzer wattierter Herrenmantel mit Sealpelzbesat. Die Diebe rissen die eiserne Stange am Klosettsenster ab und brangen burch dieses in bie Bohnung.

#### Familiennachrichten.

Stanbesamt. Tobesfälle. Am 24. Jan. Rentner Aleris Baron Anorring, 78 Jahre: Ehefran Ninna Deimer, geb. Schafer, 38 Jahre. Am 25. Jan. Chefran Fleonore Cichenbach, geb. Schweiger, 58 Jahre: Bitwe Karoline Congen, geb. Hoegen, 74 Jahre. Am 26. Jan. Kisergehilse Georg Freed, 48 Jahre.

Aus anderen Zeitungen.
Geburten: Ein Tohn deren Friedrich Ullmann mid Fran Fran geb. Schonfeld, Biesbaden.
Ehefclie finngen: Gerr Silhelm Schroeder und Fran Charlotte geb. Axombach. Verr Syndifus Dr. jur. Denry Otto und Fran Alfe geb. Lah, Wiesbaden.

Zodedfälle: Karl Klauer, 17 Jahre. Fran Maria Frank, geb. Göllner, 42 Jahre, Biesbaden.

#### Kurhans, Theater, Bortrage, Bereine ufw.

Elternabend der Lehrftragenschule. Sonntag, ben 29. da. Mie., nachmittags 4 Uhr, finden in der Turnhalle Raftellitragenschule Gesangevorträge der Schulkinder fiatt, ferner eine Ausstellung guter Jugendichriften und ein Bortrag des berrn Lehrere Bittgen "Retampfung ber Schnung- und Cound-literatur". Alle Eltern find bagu berglich eingelaben.

Rinos, Unterhaltung und Bergnfigungen.

Thaffaibeater. Der neue Mekter-Union-Film "Der Schiffalstag", welcher diese Woche im Thallatheater läuft, gehört an den besten Dramen, die in letter Zeit berausgefommen, Die Dauwrollen wielen Wado Christians und Kurt Stieler. Als Ginlage erfcheint die 12, Robodo-Episobe "Die Fran um Mitternacht".

"Die Perfer" von Acidinios.

Am 25. Januar veranstaltete das Gymnasium im Tasins unter Leitung von Eberstudiendirektor Dr. Preising eine Aussichulos, in der liederschung von Verser" von Acidinios, in der liederschung von Pion Jendiwanger, Chöre in der liedertragung von Derm, Köcklu und Rusis von Bernhard von Meinlingen. Dr. Preising gad in einer Einleitungsausprache über die Arazddie Erflärungen, die der Mittslakt einer Alteren Trilogie ist und vor dem Königspalast in Susa spielt. Es ist die Berherrlichung des Sieges des hellenischen Baltes. Die Aussistung war von Derrn Dr. Preising vorwäglich einstudiert, die Schöre (mit Tenoriolo) gelangen vortrefslich und die Sprachrollen wurden von den Schülern I. Brüning, D. Müller, H. Bigener, d. Koethe und E. Kopete sehr eindrucksvoll gelprochen. Unter Herrn Dr. Preisings energischen Stab brachte eine Angahl der herrn Dr. Breifinge energifdem Gtab brachte eine Angahl ber Derren des Rurorchefters die geschicht fich ber Sandlung an-paffende Rufit Bernbard von Miningens Hangicon zu Gehor. Die gablreichen Jublicer fpendeten fehr lebhaften Beifall. W. L.

#### Deutsches Turnen.

Selbenchrung im Männerturnverein. Die Enthüllung und Weihe der jum Andenkru an die im Welttrieg gefallenen Turnet des Männerturnvereins errichteten Gedenktasel erfolgt dunck einen Kestalt am Sonntag, den 29, Kannar, vormittags 11 Uhr, in der Bereinsturnhalle, Platterstraße 18. Die derstellung gesschah durch Witglieder des Bereins und zwar stammt der Entwarf von dem jugendlichen Turner A. Drider, Römerberg D, die Schreinerarbeiten wurden durch Schreiner Krip dichen ett. Biswardeing und die Villahanerarbeiten durch den Holgbildhauer Carl Best. Embertraße 14. ausgestihrt. Carl Bed, Emferftraße 14, ausgeführt.

### Seffen-Raffan und Umgebung.

Dotheim. Dotheim.
Gesongverein Sängerlust. Der Berein hat im vergangenen Jahre 25 Kenanmeldungen von Ritgliedern zu verzeichnen. Die Ritgliedernahl beträgt jedt 184. Gemäblt wurden in der Deieralversammlung zum 1. bezw. 2. Vorsitzenden: Bilhelm Bauss und Karl Schneider, 1. und 2. Schriftsihrer: Bilhelm Bausm und Adolf Schmidt, Kasserer: Angust Legner, 1. und 2. Dekonom: Bilhelm Baum jr. und Bilhelm Beiß, Beisiger: Aarl Legner und Frid Schafer, Rechnungsprüser: Karl Beit und d. Rieß, in die Bergniggungassommissen: Ehrenvorsitzender Karl Sammer, Karl Enderd, Frig Belger und Anton Wenz. Die Dirigentenstelle ist zur Reubesehung ausgeschrieben. Eine Arbeitsgemeinschaft ber Bollshochschule Biesbaben in auch hier gegründet worden. Derr Gewertschaftssefreiche Kabelin in Biesbaden-übernimmt die Leitung und wird am Mittwoch, den 1. Februar, abends 8 Uhr, im Nathaussitzungs-sale mit dem Thema: "Einführung in den Bollswirtschaft" beginnen.

Christino Callinge from

"Aloppenheim, 27. Jan. Der Männergesangverein Eintracht" balt sein diesjähriges Binterkonzert am Conntag, b. Februar, ab. Es kommt n. a. die dreiaktige Operette "Die Binzerliesel" von G. Mielke zur Aufsührung.

Bahreliesel" von G. Mielke zur Aufsührung.

Rangieren eines Gitterzuges auf, der diesjann Tanton wurde der 36 Jahre alte Eisenbahner Josef Schrauber von hier überssahren. Beide Beine, sowie ein Arm wurden vollständig abgesahren, auberdem erlitt er erhebliche Quetschungen am Lopf. Man brachte den Bedauernswerten ins Krankenbaus, nach einer Bierfelftunde war er sedoch seinen Berlehungen erlegen. Er hinterläßt Frau und 2 Kinder.

#### Sport und Spiel.

Biesbabener Stadt- und Landverband für Leibesübungen. Für Sonntag ift ein Schneeschuhlangstredenlauf ausgeschrieben. Ablauf mittags 21/2 Uhr Eiserne Dand. Ziel Dobheim. Längs der Errede etwa 8 Kilometer. Es wird in drei Gruppen gewertet: 1. Damen., 2. Derren., 3. Jugendfahrer unter 18 Jahren. Melbungen und alles Rähere am Ablauf. Bur Teilnahme berechtigt ift jeder Biesbadener Länfer. Ein Drittel der Teilnehmer erbäle Urfunden. — Im Zaufe der nächten Boche Beitrodeln und Merechlietschubsguten für Lehrandtalen.

Bettichlittschublaufen für Lebranstalten. Boche Wettrobeln und Wettschlittschublaufen für Lebranstalten.
Aufball. Die 2. Mannschaft der Spielvereinigung Wiesbaden tritt am Sonnteg im Freundschaftsspiel auf seinem Sportplan binter der Nettsedernsahrif der 1. Elf des Sportvereins Bierstadt gegensiber Anston 2.80. Uhr. Vorher (1.00) mist fich die 2. Mannschaft mit der 4. Mannschaft von 08 Mains. Die 2. und 3. Jugendmannschaften spielen in Nains gegen 2. begm. gug. ebenfalls von 05 Mains.

Sandel und Induftrie.

| 1 | Berlin, 27. Januar 1922.                |                       |                |  |             |        |  |  |  |  |
|---|---|-----------------------|----------------|--|-------------|--------|--|--|--|--|
|   | merin, 2/, Janua                        | TANK                  | tik.           | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | V.K.        |        |  |  |  |  |
|   | Kriegsaniethe                           | 77.50                 | 77.50          |  | 499.78      | 502    |  |  |  |  |
|   | 1. Reichsanleibe                        | 73.                   | 72.90          | Deutsch-Luxemburg<br>Deutsche Erdel  | 1875        | 1800   |  |  |  |  |
| ı | 4. Pr. Eonsols                          | 108.50                | 71.60          | Dentsche Waffen<br>Elberfeld.Farbenfik   | 1329<br>595 |        |  |  |  |  |
|   | PloPr. Konnols                          | 57.80                 | 50.60<br>57.50 | Gelsenkirchen  | 889         | 100.00 |  |  |  |  |
|   | B 18 18 - B 11 10                       | STATE OF THE PARTY OF | 100 (VZ 22)    | Harpener<br>Höckster Farbwerks   | 562         | 564    |  |  |  |  |
| ı | Schantung                               |                       |                | Kall Aschersishen  |             |        |  |  |  |  |
| ı | HambrgSüdamerik.                        | 740                   | 360 -          | Kosth Cellulese<br>Lahmeyer  | 497         |        |  |  |  |  |
| ı | Nordd, Loyd                             | 309.50                | 298.75         | Laurabütte   | 890         | 860    |  |  |  |  |
| ı | Berl. Handelsges<br>Commers u. Privath. | 295                   | 297            | Lindes Etsmaschines<br>Oberechies, Eisen   | 675         | 595    |  |  |  |  |
| ı | Darmstädt, Bank<br>Deutsche Bank        |                       | 278            | Phinix<br>Eheinische Metall  | 499.75      | 1000   |  |  |  |  |
| ı | Disconto Commandii<br>Dresdner Bank     | 415                   | 412<br>321     | Rhete, Stahlwerke,<br>Riebeck Mentan   | 1100        | 1040   |  |  |  |  |
|   | Adlerwerke                              | 633.50                | 601            | Sohnekert  | 626         | £15    |  |  |  |  |
| ١ | Allgem, Elektriz<br>Angle-Contin, Gnane | 1290.                 | 1285           | Stemens & Halske<br>Westereg Alkail  | 2300        | 2325   |  |  |  |  |
| ı | Badische Anfilm<br>Bergmann Elektris.   |                       | 620            | Zelisteff Waldhof<br>Neuguines   | 790         | 775    |  |  |  |  |
|   | Bochamer Guss                           | 950                   | 910            | Otavi Misen  | \$41.50     | 810    |  |  |  |  |
|   | Chem. Grieshelm                         | 730                   | 720            | Otavi Genusch<br>Türkenless  | 930         | 950    |  |  |  |  |
| ١ | Chem. Albert                            | 1470                  | 1445           |  |             |        |  |  |  |  |

| Uncm. Alberta 14/U 14              | 40 * nut   | ar. aronners | mse = 50     | -, 09    |
|------------------------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Berlin, 27, Januar 1922. Dev       | isenmarkt. |              | tothe Austal |          |
|                                    | 26. Jan    | uar 1922     | 27. Jan      | mar 1922 |
|                                    | Geld       | Brief        | Geld 1       | Brief    |
| tigliand                           | 7367.60    | 7382.40      | 7360.10      | 7374-90  |
| Brüssel-Antwerpen                  | 1570.90    | 1574-10      | 1586-40      | 1591-60  |
| Norwegen                           | 3151.80    | 3158-20      | 3134 35      | 3140-65  |
| Danemark                           | 4020.95    | 4029-06      | 1939 201     | 4039-05  |
| Helsingfore                        | 377 28     | 378 46       | 282.40       | 283 40   |
| Italien                            | 879.10     | 880.90       | 889.10       | 890.90   |
| Londen                             | 846-65     | 848-35       | 855.60       | 854.40   |
| New-York                           | 199.55     | 199.95       | 201.29       | 201.71   |
| Paris                              | 1638-35    | 1641.65      | 1645-85      | 1649.15  |
| Schweis                            | 3886-10    | 3893.90      | 3936-05      | 3943.95  |
| Spanien<br>Oesterreich-Ungarn      | 3006-95    | 3013-05      | 3041.95      | 3048.06  |
| Wien (in Deutsch-Oesterr, abgest.) | E          | 8 80         | 8 70         | E 00     |
| Prag                               | 367.60     | 368.40       | 391.60       | 300.00   |
| Hudapest                           | 27.72      | 27.78        | 28.72        | 28.78    |
| Puenes Aires                       | 69.15      | 69.35        | 70.5249      | 70.724   |
| Softs                              | 128.85     | 129.15       | 129.10       | 129,40   |

#### Geschäftliche Mitteilungen.

Stotterer seien auf die am Freitag, den 3. Februar im Dotel Stadt Biedrich. Aldrechifter. 9 stattsindenden Sprechiumden von deren d. Steinmeier, vom Sprach-Institut Dagendurg, aufwerfsam gemacht, da die Steinmeiersche Methode sich vorzüglich bewährt dat. Der Besuch dieser Sprechstunden ist kostenlos.

## Sonderpreise

# Papier-

# Schreib-

## Waren

vom 30. Januar bis 4. Februar.



## Briefpapierkassetten

Leinen-, Elfenbein-, Hartpost-, und Büttenpapiere ) Inhalt: 25 Bogen, weiss, farbig, gerändert, Herren- und Damenformate . ) 25 Umschläge

|  |                        | A COLUMN THE PARTY NAMED IN | The state of the s | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR |                   |     |
|--|------------------------|-----------------------------|--|--|-------------------|-----|
| The state of the s | 750                    | 950                         | 1250   | 1450   |                   |     |
| Quartbrief block, 50 1<br>50 Umschläge   | Blatt und              | 750                         | Quarthrief<br>50 Umsd  | block, 100 Bl  | att und 1         | 145 |
| Quartbriefpapler ohn<br>Lin., kar., raut., 50<br>.50 Umschläge   | e u. mit<br>Blt. und 1 | 250                         | Oktavbrief<br>Lin., kar.,<br>50 Umsd   | papier ohne<br>raut., 50 Bo<br>läge  | u. mit<br>gen und | 750 |
| Briefpapier, Packung :<br>25 Umschläge   | 25 Bogen,              | 750                         | 3 Rollen 1   | Butterbrotpa   | pler .            | 950 |
| 1000 Billet-Umschläg   |                        | 950                         | 1 Postkart<br>får 100 H  | enalbum<br>Carten  |                   | 450 |
| Mehle-Ordner<br>mit Register, 8 cm   | :                      | 700                         | Ko-mi-o D  | rehstifte  | Stück             | 500 |

Blumenthal

#### Rirchliche Anzeigen.

Coangelifde Rirde.

Foangelische Kirche.

Sonniag, den 29. Januar 1822.

Marfelische Jugendyotiedbiemt 8.45 Uhr: Pfr. Schähler. — 10 Uhr: Pfr. Kumpf. — 5 Uhr: Pfr. Dr. Keinede. — Bibeldeferechung im Gemeinde-Haus Dophelmer Str. 4 seden Zouwerdiag 6—7 Uhr abds.: Pfr. Mumpf.

Bergfirche Jugendyotteddiens 8.45 Uhr: Defan D. Beefenmeyer. —
10 Uhr: Pfr. Grein. — 6 Uhr: Pfr. Diehl. — Laufen und Trauungen: Pfr. Diehl. Beerdigungen: Pfr. Grein.

Ringfirche. Jugendyotieddiens 8.45 Uhr: Pfr. Schmidt. — 10 Uhr: Pfr.

Photiopi. — Kindergesieddienst 11.60 Uhr: Pfr. Scholler. — 8 Uhr:

Panherfirche Jugendgotteddieuft 8.45 Uhr: Bfr. Cofmann. — 10 Uhr: Ronsfibrtiafret Averheuer (Abendmaßt). — Kindergotteddienft 11 Uhr: Ronsfibrtiafrat Kortheuer. — 5 Uhr: Pfr. Cofmann. — Diendiag, abendd 8 Uhr Bibelftunde: Ronfiftorialrat Roribeuer.
Rapelle bes Penlineuftifts. 10 Uhr: Miffionar Dannert.

6.15 Uhr Salve.

Maria-hill-Blarrfieche. Ol. Meffen 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesbienft ihl. Meffe mit Fredigt um 9 Uhr; Oodannt mit Predigt um 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Ediffenlebre und Andack, abends 6 Uhr gelitietete Kreuspegandackt für die armen Seelen. An den Bockentagen find die dl. Welfen um 6.65, 7.40 und 9.20 Uhr. — Montag, 9 Uhr seterl. Travergottesdienst für den verst. Dl. Baler Benedit 15., angleich als Kindergottesdienst. — Am Donnerstag, dem gelte Waris Lichtung, ist um 9 Uhr Amt mit Segen, angleich als Kindergottesdienst; abend sowie Freitag nach allen Gottesdiensten Erieisung des Dallssegens zu Ebren des Dl. Matins. —



Salem Aleikum

Bemerkenswerteste Eigenschaften: Milder Geschmack, würziges Aroma, Bekömmlichkeit.

Nr. 50 60 80 100 50 60 80 100 Pf. d Stck Cavalier 100. Cabinet 150, Auslese 200 Pt. Erhältlich in den besseren Zigarrengeschäften.

Breitag, 7.30 ilhr Derp-Jein-Sühneamt, abends 6.16 ilhr sestikate Jein-Andacht. — Samsiag, 8 ilhr Saive.
Rostapelle jur di. Efffabeth im Bestend (Blumenthassichiele). Ol w. K. Effabeth im Bestend (Blumenthassichiele). Ol wachm. 2 ilhr Andacht mit Trebtat in machm. 2 ilhr Andacht mit Segen und 8.30 ilhr nachm. Bredigt und kab. Moutag, 7.30 vorm. seierl. Geelenamt für den verk. Ol. Bater der nedist id. Doumerstag, 2. Kebruma, Kelt Marik Lichtmesh, 8 ilhr sozia.

Et Alilands-Parestrofe Biedrich-Baldhürsbe. 7.15 ilhr Frühmesh, il Godomi mit Predigt. 2.15 ilhr Segensandacht zum bl. Kamen Jehr Doumerstag, 2. Kebrume, Kathueh, tein gedotener Heierrag. seierl. Podamt und Arzenweiße. Rach dem Cochamt Ericil. des Salbin Mitsfathal. Gemeinde, Kriedensstirche, Schwalbacher Straße. 11 und mit Bredigt. Sin. Gder.

En. finis. Gemeinde, Abelheibur. 28. Predigtgotiesd. 10 une. Die Wends & Ihr: Borrag fiber die Bibel: Pfr. Ettmeier.
Enang. duch. Gemeinde fber felbil, en. finis. Kinde in Prenken in Dopheimer Straße 4. Gotieddient 10 lihr.
Renapolialische Gemeinde, Oranienftraße bs. Dauptgotiesdient is
Wittwoch, abends 8 tihr Gotieddient. Predigt 2.48 tihr, Comningst. Recthobiffengemeinde Biesdaben. Predigt 2.48 tihr, Comningst 11 libr. – Dienstag, 8 libr: Biesdaben. Predigt 2.48 tihr. Com. Baptiffene Gemeinde – Floubtapene, Abterkraße 19. Predigt 2.80 Kindergotiesdienft 10.45 libr: Bredigt 5 libr: Jugendagstesdienft 2.80 Kindergotiesdienft 5.80 libr: Biedl. und Gebeisstunde. Predigt in

Doppelt sparsam



ift die echte, gute Pfeiffer & Dillers ftaffee-Effenz denn fie ist so erglebig, daß mer auf vier kaffee-Coffe von Bonn Malz oder Gerste nur einen Cone brauche; und außerdem werden. Bohnen u.Gerste dadurch inibre Grundstoffen grundlicher ausgem

Originaldofen und Silhamakere zu haben in den Geschäfte

Dauptidriftleiter: Deing Gorreng. Beranimorilid für Volitit und fentlicten: Deing Gorreng fir babrigen redaftionellen Teil: Dans Daneta. Bur ben Inferniermil a gefchaftliche Mittellungen: Job. Bahler. Edmilte in Bielbe-Drud u. Berlag ber Biesbabener Berlags. Anfalt G. a.

# Konfirmanden-Anzüge.

Mein Lager in Konfirmanden-Anzügen ist bereits heute infolge rechtzeitigen Einkaufs reichhaltig sortiert. Besonders in dunkelbiauen Anzügen finden Sie eine hervorragende Auswahl. Sämtliche Konfirmanden-Anzüge zeichnen sich bei durchweg sehr guten Qualitäten durch ausserordentliche Preiswürdigkeit aus-

Beitecke

find ein hauptbeftandtell

feber Bausausftattung.

Kaufen Sie lieber wenig, aber gut, denn iedes bei mir gebaufte Pulier tann auch nach Jahren noch ergänst werden. Ich biete Ihnen Qualt-tät und Preiswürdigfeit.

A. Eberhardt jr.,

Stablmaren, 6 Saulbrunnenftr. 6.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Brima gelbe

Speise kohlrab

Kommunikanten-Anzüge

in prachtvollen dunkelblauen Stoffen, zweireihige Form, mit glatter Kniehose, in grosser Auswahl, je nach Qualität und Grösse von Mk. 400. - bis 750.-

## Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

#### Spanische Weinstube Michelsberg JUAN BERTA Michelsberg 7

Ausschank von prima spanischen Weiß-, Rot- und Konsumweinen.

## Für Stotternde!

Um assen Anfragen au genägen, wobei ich um Austunft über mein neueites Berfahren aur Beielitzung des Stotterns gedeten werde, do werde ich am öreitag, & Gedernar von 11 bis d libr in Biesdaden im dotel Stadt Biedrich, Albrechftroße 9, Borechftunden abalten, um assen Interessenten, welche sich dertremensvoll an mich wenden wollen, mindliche Auskunft au geben siber mein neues, bedeutend verbestertes, geleglich geschistens Versiahren (D. R.-V. 251 597). Stotterer können sich mit disse mein lehen Berfahrens meist sehr bald von ihrem Tentenbel befreien. Garantie wird semährleistet bei Kindern kann das liebel mit disse der Eltern deleitigt werden). Biele baden sich in kurser Zeit mit disse meines Bersahrens v. Stotternibel befreit. Gast idgel. laufen Danssche ein. Ein generaleit werden). Biele baden sich in kurser Zeit mit disse aus gest. Laufen Danssche ein. Sind und der Vereit des Sindern kann des Lebeterer davon hatten sichen bereit. Mande Stotterer davon hatten sichen ben gewähnlichen Erfolg erzielt zu baden. Mein Berashren ist wohl d. Sillaste u. eint. Bea s. grindl. Beseitig. den Schottersibels sahne Berusssichen ist wohl d. dillaste n. eint. Bea s. grindl. Beseitig. den Schottersbes sich und der Berusssichen der wohl d. dillaste n. eint. Bea s. grindl. Beseitig. den Schottersbes sahne Berusssschaften den weben. Berussen den Erfolg erzielt au baden. um nähere Ausstänung mehre Sprecht, an beswehrt Nosen den Erfolge. Pieppel. Sprach-Inftitut Dagenburg (Sch.-Lippe). H. Steinmeier.

#### Spanische Weinstube Migrelsberg JUAN BERTA Midrelsberg 7

Vino Vermouth, Portwein, Bordeauxweine, Sherry, Madeira.

darunter neneste Frühjahrs-Ausmusterung offeriere zu folgenden Preisen:

Solide Lausitzer und Euskirchener Strapazier-

Qualitäten bis zu 80% reine Wolle

p. Meter v. 80 Mk. bis 150 Mk. Mafjanzug von 900 Mk. an.

Blave Cheviots and | Bessere und Molions

darunter besonders geeignete Qualitäten Konfirmanden-Anzüge

p. Mtr. v. 115 Mk. an. Mafjanzug von 1125 Mk, an.

Konfirmanden Ermässigung. Verwendung nur bester Zutaten.

beste Aachener Fabrikate

reine Wolle darunt, schönste Frühjahrs - Muster p. Meterv. 200 Mk.

Maßanzug von 1550 Mk. an.

### ENZ

Telephon 1297.

Operation

Wege

naturgemäßen

Tuchgrosshandlung verbunden mit feiner Maßschneiderei.

per 3tr. 60... A frei Dans. S. Ridel. Bell-rinftraße 30. Tel. 1703.

# Habeniehts Spezial-Institut

Mainz, Boppstr. 141 Sprechstunden jeden Freitag von 9 bis 1 Uhr Warne vor Nachahmern ! -

Die Anwendung des Verfah-rens ist sehr einfach u.erfordert täglich kaum 1 Minute Zeit, — Prospekt, 300 Adr. Geheilter aus fast allen Geenden, sow, d. aufklärende chrift über die "Habenicht Methode\* wird Bruchlei-denden auf Wunsch vom

Haupt-institut Köln U.Sachsenhausen 39 geg. Rückporto zugesandt

#### Spanische Weinstube Midielsberg JUAN BERTA Midielsberg

Original Malaga Mistela, Muscatel und Tarragona

Gemeinnütige Nassauische Möbelvertriebs Gesellschaft Wiesbaden . m. b. H. . Luisenstr. 17

Lieferung gediegener Küchen, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen

für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte

Tellzahlung obne Preiserhöhung gestatte

## Kogr

in allen Preistagen prima Qualitaten. Hubert Shutz & Co., Wiesbaden

Likorfabrik, Telefon 6331. Kalser-Friedrich-Ring 70, am Lande

Spanische Weinstube

Michelsberg JUAN BERTA Michelsberg COGNACS, LIKÖRE in grosser Auswahl zu billigst. Preis

### Allerlei Kurzweil 2

Budiftabenrätfel.

st st st +1"

Scharade.

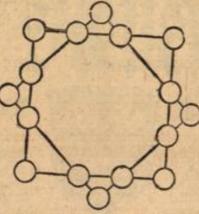
erfte macht var mander — Im Leben balb wil, balb ichlecht. Ineite keht im Balbe. — Doch überlegt es recht. kanze dient und töglich. — Es schläft im engen Saus. ern ernacht, dann lätt sich's — Nicht balten und geht aus.

Rejudiskartenrätiel.

C. W. Rest

mas für einen Beruf diefer Derr auslibt. liche Buchstaben zu verändern. Es ergibt beginnende Berufsbeseichnung. Scherzrätiel.

beiden erften find das Inwendige vom Auswendigen, die beid und das Ganse das Auswendige vom In-



Die Bahlen 478 bis 488 find so in die Golder der Figur au periellen, das die Summe jeder Relbe falso immer 4 Bahlen stisammen) 1922 ergibt.

Huflbiungen der Rätlel in der letzten Samstagnummer. Berfted-Räifel: Ich tonn ben Blid nicht von end wenden (Der Answanderer). — Ragliches Flügelrättel: 1. Spiel. 2. Ernie. 8. Linte. 4. Laffe. — Bezierbild: Bild von rechts betrachten. Der Ichger ist in sielender Stellung swischen Rilden und Geweit bes Diriches, zu finden.

Humor.

Der fleine Schlaumeier. Die fleine Eifa bat einen Apfel geschenft befommen. Da begegnet ihr der fleine Karl. Reiblich

bildt er auf den Apfel. Aber wie soll er Elsa verantassen, mit ihm zu teisen oder — noch besser — ihm den alleinigen Genud der Frucht zu verschaffen. Endlich bot er A. "Elsa, wir wollen Adam und Eva svielen. Du bist die Eva, die mich, den Adam, mit dem verkotenen Apfel lock, nicht wahr?" — Da batte er den Apfel. Post und Liebe. Das muß in wahre Liebe fein! Toolid swei Briefe! — Bei bem Porto!"

Ein Borficktiner. Diese Zigarre tommen Sie jedem anbieien!" Gebr icon, aber ich mochte eine baben, die ich felbft rauchen

Gipfel der Jeritrentheit. Wie geht es denn Ihrem Gatten, Frau Professor?" — Ach, der wird immer faseliger. Gestern Nooft er seine Bieise aus und ruft gleich darauf: Derein!"

Eine Abfertigung. Einst, da der derstömte Raler Holdein am einem Gemälde saß, an dem er gern ungestört sortweiten mostite, ließ sich ein englischer Lord dei ihm melden. Dolbein dat sich die Ebre ein andermal aus. Als aber der vornedme Rann börte, der Linster sei zu Dause, so drängte er sich odne Umstände in dod Immer. Dies verdroch den Raler: es entstand ein Bortwechsei darisber, und der Lord sich nicht autwillig entsernen wollte, nachm sich der Klinstier die Kreicheit, ihm auf Zir hinausanwersen. Der icmverdeteidigte Lord ging sum König und vertangte Genugtunga. Deinrich VIII. iteh sich die Sache erzählen und zoh ihm Unrecht. Der Lord meinte jedoch, daß ein Mann, wie er, nicht nötig babe, sich eine so schimalische Bedandlung von einem Raler gesollen zu sallen. Der König aber lorde: "Rein auser Freund, ich sann aus sieden Bauern auf der Stelle stehen Tords moden, aber aus sieden Barben aus nicht einen einzigen Maler Dolbein."

Sinniprudi.

Glb beiren Bat nur, wenn man ibn begebrt. Sat lebem frei fein Gelbfibefrimmungsrecht. Mur dann ift beine Liebe mabr und echt, Benn fie ber sarten Rudficht nicht entbebrt.

Gilf. Rothe



Raufen Sie heute nom die anerkannt vorzügliche

Lischung mit 10, 25 u. 50% Bohnenkassee

Christian Riempp, Karlsruhe, Kaffee- und Tee-Import. - Grossrösterei.

- Kurhaus zu Wiesbaden. -

Camptog, ben 38. 3annar 1929:

# Uhr im großen Caale:

Baltipiel des Pro-Kainer-Balleits.
Schliftele den Pro-Kainer-Balleits.
Schliftele Aurorcheter. Beitrug: Deto Riefd.

I. Melodie darmonte von Ramean. — I. Sindie von Schmann. — I. Bischeinde flieden von Vopper. — 4. Tas Odanson von Ethelins. — 6. Die Geifenliefe von Saap Rvol. — 7. Potlichnelle von Radmaninoff. — 8. Apflede von Rudinfein. — 9. Der Beckriefe von Chapt. — 10. Le Ribinette von Lomme. — 11. Balge in Orfin von Kudinfein. — 18. Sigennen von Saaples.

Conning, ben M. Januar 1983: 4 und 8 Uhr: Konpert. 8 Uhr im fleinen Sanle:

Beiterer Abenb Emil Rubme

withe. Rachmittags-Rongert, Es.-Arment.

Staatstbeater in Wiesbaden. M. Benner, Anfang 6.80 Uhr. Mirfgeb. Mb. reng. Bajer und Cobn. Urauft Bis Trame son Joadin pon ber Golp. Breufführung. Ende nach 9.00 Hbr.

enning. Liv libr: Die Meisterfluger von Kürnberg d. M. — Woning, ? libr: Voiolof n. Perlimiter. errerk. — Liending, ? libr: Des Mitado. Ab. D., innod, 4.80 libr: Baier und Sohn. Abonnement K., levenefing, 4.30 libr: Albe. Abonnement E. — n. ? libr: San Borgens bis Mitterunchis. Ab. D., unding, 6.30 libr: Abigostinder. Abonnement S., levening, 5.30 libr: Mis-Deidelberg. Bolfstümfliche L. 7 libr: Conserve enhicens. Der Bojago. Ab. K., mag, ? libr: L. Comphonisfonpert.



Montag, den 30. Januar 1922, & Uhr im grossen Saale:

zumvolkstoml. Eintrittspreis von 2 M.

Leitung: Espelmeister Fritz Thell, Marburg. Ordester: Städtisches Kurorchester.

Joh. Brahms : Symphonie Nr. 1 in C-moll. Fritz Theil: "Intermezzo" für Streich-croster. "Sieg des Lebens", symphon. Dichtung. (796

Städt. Kurverwaltung.

Taglich um 8 Uhr abends.

Taglich um 8 Uhr abends.

745

Nur noch kurze Zeit!

Grosse Gala-Vorstellung

Internationalen Damen-Boxkämpfen.

Programmfolge:

- 1. Liebender Hass, gr. Artisten-Drama in 5 Akten mit Beiprogramm
- 2. Mia Charles, klass. Tänze
- Shannon-Duo, Tanz-Akt

Ein Dreiklang des Humors

Steffi Margreiter, die beste Charakter-

Willi Münchrath, Rheinischer Komiker

10 Sensationen - abends 8 Uhr im

ATLANTIC-CABARET

Kirchgasse 15.

Abends 11 Uhr: Stimmungs-Wusik

mit Ballettelnlagen bei freiem Entree.

Sloan, in seiner Burlesk-Szene

Soubrette

Grete Gravenhorst

Vortrags-Künstlerin.

Valentine Olida

Rasse-Tänzerin.

Max Vogel

der ehemalig, gefeierte Bonvivant v. Residenz-

Theater in Hannover.

Lena Důveke

Schriftstellerin.

Herzog-Normann

in ihren Tanz-Schöpfungen. Maria Einodshöfer

Vortrags-Künst erin. Elenita Schlüter-Grünitz

Königi, Rumän. Kammersängerin.

Leonid Corney Ballettmeister

der Petersburger Hofoper.

Lucie König

Vortrags-Star. Otto Peters

Conférencier.

bekannte Kabarett-

Ritwell, musikal. Clown 5. Internationale Damen-Boxkampfe.

Frühzeitiges Erscheinen kann nur für sicheren Platz garantieren.

merfen von Carafete.

Ab houte. bis Mittweeh, I. Febr.: Die Bluthunde von Californien! V. und letzter Tell

Verlorenes Spiel" Ausserdem: Charly im Theater! Lustspiel mit Charly Chapits.

Sonntag, d. 29. Jan., abends 8 Uhr Gr. Kasino-Saal, Friedrichstr. 22:

"Sclaven der Furcht" Lichtbilder-Vortrag des langjihr. Afrika - Missionar's Herrn E. Kotz.

Eintritt frei für Jedermann!

Der gresse Messter-Union-Film: Der

Kirchg 72. Tel. 6137.

Schicksalstag Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Mady Christians. NOBODY: 12. Episode

Die Frau um Mitternacht m. Sylvester Schäffer. Spielzeit 3-101/, Uhr.

Mauritiusstr, 12, Das rote

ammer-

: Liohtspiele

Plakat. Kriminal-Drama in 6 Akten

mit Emmi Donner von der Komischen Oper in Berlin.

NOBODY: 8. Episode Der Tyrann d. Wüste. Kleine Eintelttspreise.

Heute Samstag ab 71/, Uhr

mornen Sonntag ab 4 Uhr:

Verstärktes Orchester. Jazz-Band. Gran

### Iribune

Direktion: uslav Jacoby und Victor von Schenck. fon 8029 Schwalbacher Str. 8.

stag, 31. Januar 1922, abends 81/4 Uhr Wehltätigkelts-Veranstaltung Zum Besten der Kleinrentner!

olge des grossen Erfolges zum 3. Male

e Operette in 1 Akt v. Franz v. Suppé atter Mitwirkung von Frl. Brendel, Guradze, Pri. Preyer, Prau Kinnscherif, Kniffer, Pri. Klein, Pri. Krause, Pri. Kromer, Lang, Pri. Loicher, Pri. Lang, Pri. Müller-nachalk, Pri. Rau, Pri. Schlifer, Pri. Ungerer

der Hauptreit Das Orobester ist zusammengesetzt aus Anstier z. kunstligbenden Damen u. Herrn.

other: Bunter Teit unt. Mitwirkung v. satav Jacoby - Viotor v. Schenck und anderen bewährten Kräften.

Vor der Operette: Grasse Geseltschafts-Pause mit zahlreichen Ueberraschungen.

1. Parkett M. 12, II Parkett M. 6, 10. Gai, II. R. M. 5, Gal, III. R. M. 3. arkani Samstag, Sonntag, Montag hr Wintergarten u. Blumenthal, Born confes, Christmann, Zigarrenhaus

### Park-Kabarett | Kinephon

Sonntags 4 und 8 Uhr. 1738

im Park-Hotel Tannusstrasse 1. Wilhelmstrasse 36. Fernsprecher 6349. Der hervorragende Conzession. Künstlerspiele.

Lotte Neumann-Anfang punkt 1/2 9 Uhr. Monumental-Das Januar-Elite-Programm Film: Sissy Scoth Norwegische Sängerin. Ingeborg-Inden Solo-Tänzerin.

grossen lannes Liebe. Schauspiel in 6 Akten.

Charly Chaplin der König des Humors in seiner neuesten Groteske:

Chaplin länft Rollschuh 2 Akte zum totlachen

werd, mit echtem Robi billig geflochten Chriftian Schukmocher. Baubeimar Str 118. 8

Leitermagen Betidert.

Grosser Saal Civilkasino Friedrichstrasse. Mittwoch, I. Februar, abds. 8 Uhr

Christian Streib vom Staatstheater

und Walter Haefliger

Piznist, München.

Zum Vortrag kommen Lieder u. Werke von Brahms, Chopin, Schubert, Schumann und Wolf.

Kartenvorverkauf Hofbuchhandlung Staadt, Born & Schottenfels, Stoppler, Rheinstrasse und Schottenfels, Theaterkolonnade.

## Simplizissim

L vornehmste Eleinkunsthühne Wiesbadens Direktion: Gebr. Alexandroff. Webergasse 37. Telephon 1028.

Das grosse Januar-Programm

Gastspiel Robert und Margarete Koppel in ihrem Repertoir. Aranka Fódor Westow Hofopernsängerin.

Lil Drey und Carl Syhen in deren Tanz-Scetsch Die Tänzerin von Singapur." Hanna und Marlene, Tanzspiele. Amuros. Tanzpaar der Mode

und übrigen Attractionen. Eintritt Mk. 15.- Soupers & Mk. 45.-

Ab 9 Uhr abends: TROCADERO

Tanz Palast and Bar. - 2 Kapellen. -



# Einladung

zum Besuch der

Beginn: Montag, den 30. Januar 1922.

Von dem Grundsatz ausgehend, unseren werten Kunden beim Einkauf von Braut-Ausstattungen, Hotel- u. Pensionswäsche, sowie zur Komplettierung derselben hervorragend gute Qualitäten zu ausserordentlich billigen Preisen zu verschaffen, veranstalten wir eine "WEISSE WOCHE".

Trotz der in der Zwischenzeit eingetretenen Preissteigerung bietet unser Lager infolge frühzeitig günstiger Abschlüsse noch eine aussergewöhnlich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Sobald jedoch unsere alten Vorräte geräumt sind, müssen angesichts der fortdauernden Preissteigerung ausnahmslos höhere Preise Platz greifen.

Gleichzeitig gelangt die in eigener Wäschefabrik angefertigte Wäsche aller Art in tadelloser Ausführung aus nur bewährt guten Qualitäten, vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit, besonders vorteilhaft zum Verkauf.

Wir empfehlen daher, während unserer "WEISSEN WOCHE" nicht nur den augenblicklichen Bedarf zu decken, sondern jetzt alles zu kaufen, was demnächst in unseren Artikeln benötigt wird.

Wir empfehlen aus unseren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Gardin Stückware, Weisse Konfektion, Babywäsche, Taschentücher, Schürzen

### Elegante Handarbeiten

in Damenwäsche, Bettwäsche, Wickel à jour- und Spitzendecken, Taschentücher, Babywäsche, Bettdecken, Stores.

Während der "WEISSEN WOCHE" besondere Ausnahmepreise für komplette Braut-Ausstattungen. Ansertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung von einfacher, gediegener bis zur elegantesten Ausführung.

Unsere sehenswerten Schaufenster-Auslagen, sowie unsere prachtvolle Innendekoration empfehlen wir gefl. Beachte



Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands

# Wäsche-Ausstattungen



Beckhardt, Kaufmann

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. BAUM

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse

Telefon Nr. 854

Ede Kirchgasse und Friedrichstr